

Die
analog vergleichende
Etymologie
in Beispielen erläutert.

~~~~~  
Programm  
der  
**Königl. Studien-Anstalten in Freising**

für das Schuljahr 1883/84

verfasst von

**Sebastian Zehetmayer,**

Kgl. Gymnasialprofessor.



FREISING.

BUCHDRUCKEREI VON FRANZ PAUL DATTERER.

1884.

9fr  
33 (1884)

# Etymologie



## Vorwort.

---

Die **analog** vergleichende Sprachforschung hat bereits die gebührende Anerkennung gefunden und sind zu ihren Gunsten schon die gewichtigsten Stimmen laut geworden. Möge es auch dem Verfasser des Programmes gerade in dem Jahre, in dem das Jubiläum des grossen Sprachforschers

### Jakob Grimm

gefeiert wird, gestattet sein, im Anschluss an die in seinem „analogisch - vergleichenden Wörterbuche“ eingeschlagene Weise einen neuen, wenn auch noch so kleinen Beitrag zu bringen. Sollte es aber der bescheidenen Beigabe gar gelingen, die Zustimmung der von Grimm's Geiste geleiteten Schule zu erlangen, so würde es dem Verfasser als der herrlichste Lohn gelten, diese kleine Gabe bis jetzt als letztes Blatt in den Kranz des Heros deutscher Sprachforschung geflochten zu haben. Zudem war Grimm den Bayern gewogen. Gerade seine gelehrtesten Artikel schmückte Grimm beständig mit der Berufung auf den Gewährsmann aus Bayern. „Hätte jeder deutsche Stamm,“ lautete eine seiner Äusserungen, „einen Schmeller, wie Bayern ihn besitzt, würde die volle Schönheit unserer Sprache erkannt werden.“

So soll denn auch gerade Bayerns studierende Jugend durch vorliegendes anspruchloses Programm an den um die Verherrlichung der vaterländischen Sprache einzig verdienten Mann dankbar erinnert werden.

Freising, den 8. August 1884.



## Kleine Beiträge

### zur analogisch-vergleichenden Sprachforschung.



Die analoge Sprachvergleichung setzt sich die Ergründung des Inhaltes eines Wortes zum Ziel. Die Parallelen der Bedeutungs-entwicklung sollen erst die volle Beleuchtung in die durch formelle Etymologie gewonnene Wurzel bringen. Letztere ist daher notwendiges Mittel zum Zweck.

Ehe ich nun an Beispiele für die formelle Etymologie gehe, möchte ich zuerst zwei Wörter herauswählen, die vielleicht als Musterbeispiele für Begriffsetymologie dienen können. Es ist diess erstens die Tautologie in *καλοκαγαθία*. Wir sagen also:

Das in *καλοκαγαθία* liegende *καλόν* („schön“) verhält sich zu seinem „*ἀγαθόν*“ („gut“, verw. skr. *â-gadh-jati*, sich schmiegen, fügen), wie sich das lit. *dab-nus* („schön“) und altslv. *dob-ru* („gut“) verhält zu goth. *ga-dab-an* (sich fügen). Auch in *ἀγα-θός* geteilt und zu skr. *sam-añg* (ung-ere) gehalten, enthält *ἀγα-θός* die Bedeutung von *ἀ-γαθ-ός*, denn *sam-añg* heisst zusammenfügen. Zu *añg* gehört *ἀγ-άλλω* (ziere, „mache schön“). Fügen zu altn. *fagr*, engl. *fair* („schön“), daher τὸ αἰσχρόν der Un „fug“. *Dob-ru* ist verw. zu „tapfer“. Dieses führt auf eine Analogie, nämlich Tapferkeit = *ἀρετή*. *Ἀρ-ε-τή* : *ἀρ-*, *ἀραρίσκω* (füge) = tapfer: *ga-dab-an*. *Ἀρετή* Tugend: *ἀρ-εί-ων* (tüchtiger) = Tugend: tüch-tig, taug-lich, also synonym. mit *χρηστότης* (*honestas*, *καλοκαγαθία*, Tugendhaftigkeit) verw. *χρήσιμος*. *Ἀρ-ε-τή* ist aber auch Einer Abstammung mit *ἀρ-έ-σκω* (bin „schön“, gefalle), das an *κοσμίως ζῆν* („honeste“ vivere) erinnert. Dazu nehmen wir „schmuck“ (*κοσμίως*), intens. von „schmiegen“. *Καλός* = skr. *kalja* („heil“), *καλῶς* ἔχω bin „heil“, anal. skr. *grêjas n.* (das Heil, verw. *κρεί-ων*), *grîmant* („schön“), heil-ig.

Das zweite Beispiel für begriffliche Etymologie bietet die Gegenüberstellung von *tu-* und *sku-* = *pi-* und *pa-*.

Tu-eor (schütze) : in-tu-eor (beobachte) = skr. pa- (schützen, „pa“-trocinor) : pi-, pi-us (achtsam). (Die Form „pa“- und pi- wie in „pa“-ter und „pi“-tr, wie in „Na“cht und skr. „ni“ç, the n, „igh“t). Als Suff. steht tu in aedi-tu-us (Tempelhüter, T. Diener), vw. zu goth. thiva, der „Die-n-er“, mahnt dem Begriffe nach an pi- in pi-us („die“nstfertig, behutsam). Wir können pi-etas übersetzen mit „Halt“en, wie ahd. ê-halten = pii, religiosi. Halt-en stimmt zu goth. hald-an („hüt“en, weiden, pa-scere). Also haldan : halt-en = παλινεργεῖν, pa- : pi-us. (Es sei nebenbei bemerkt, dass haldan verw. ist zu skr. çardhas die Heerd-e). S. mein W. B. 333 b. Synon. mit tu-eor ist skr. sku- (schü-tzen), liegt im goth. skau-n-s = schö-n, eig. ge-schau-t, um so zu sagen : habens in-„tu“-itionem, zusammen hängend mit scho-n-en, drauf schau-en, schö-n erhalten. [Skaun-s : schon-en : altn. fridh-r (schön) : „fridjan“ „schonen“]; Grimm W. B. IV 182. Fridh-r nun stimmt zu skr. pri-ta („fre“undlich, benignus), also synon. zu pi-us (gütig, voll „fre“undlicher Rücksicht, wie denn das mit sku- verw. Skr. W. â-kûti (f. â-skûti) die Rücksicht, cû-ra, f. scû-ra, bedeutet). Wie aus tu- skr. tavas (der Helfer, Die-n-er) wurde und mit ahd. diorna (aus thiusna) im Zusammenhang steht, so können wir aber auch pia mit la bonne, die Zofe (in-tu-ens, ob-„serv“ans) übersetzen. Zudem erinnert la bonne (die Zofe) an cû-ra i. e. scu-ra, verw. σκευ-άζω apparare, schö-n machen. Schön machen heisst bei Titu-rel „zaff“en (zieren), bair. ge-zaf-t (geputzt), woher die Zof-e (la bonne, diorna). Skaun-s gehört noch zu goth. us-skav-jan (auf-schau-en), verw. κοῦ-έω scheu-en, verhält sich also begrifflich wie pi-etas (gewissenhafte Scheu). „Pi“-etas ist Einer Abstammung mit altn. f., ei“-m n. die Scheu, Scham, goth. in-fei-nan αἰδεῖσθαι (moveri). Die Bdt. moveri darf hier nicht übersehen werden. Moveri kann in-fei-nan ganz so bedeuten, wie tu-, das ja mit tu-eor Einer Wurzel entstammt und in tu-meo liegt. S. W. B. 473 b. Doch das nebenbei; wieder auf pi- zurück! In-fei-nan heisst nämlich auch sich erbarmen, verw. la pi-tié (das Erbarmen). Er-barm-en zu goth. barms (κόλπος), syn. γαστήρ, verw. zu goth. kas (das „berg“ende Gefäss), wie la pi-tié zu altn. fei- in fei-ma, die Jungfrau bedeutet und an Wal-burg, Notburg-is (berg-en) mahnt. Erwäge noch altn. feiminn (vere-

cunda), fei-mar (pudet), dann dass pu-d-et zu π(τ)οῦ-έω (verw. pav-eo) stimmt, dass pu-d-or das sittliche Gefühl, das Gewissen bedeutet, so begegnet wieder der Begriff des pi-us in der Bdt. gewissenhaft. Fei-minu („vere“cunda), ehrerbietig : pi-ā (quae in „ser“vit pudori, die Ehre während, ob „ser“vans cultum) = skr. „budh“- (ge „wahr“ werden) : dien-st-„bietig“, ehrerbietig, gehorsam zu Ge-bot-e stehend, Dienst-bot-e, der sich ge-biet-en lässt.\*)

Indess, wie gesagt, soll vorab die formelle Etymologie zu Rate gezogen werden. Zuerst also Beispiele mit reinen Vocalen als Präfixen. S. Bezzenbergers Beitr. 7, 342, 21. Bopp vergl. Gramm. § 158.

1. skr. â in â-kû-ti f. (Absicht, verw. schau-en); â-kr-t f. (Abart, zu cr-esco); â-diç f. (Absicht, verw. ju-dic-ium die Ansicht: Lat. â-ploda, ahd. â-kampen. Skr. â-sthâ f. (der Zu-sta-nd; â-vêça (οἰκ-ία, Weichs); â-çaja (Gesinnungsweise, vw. διά-κει-μαι); âhâva (χό-τρα), â-hâra (das Hinopfern), har-„ob“latio, „Opf“ern zu fero. — â-dâra (Hinsicht, vw. ὁπό-δρα). Skr. â- = ἡ-.

„â“ für sich heisst „hin“, „her“, daher skr. â-çâra (das Herkommen, zu eur-ro); ἡ-γῆθος (hin und hin „gätt“lich, schmuck, zu â-gadhjatê sich anschmiegen); ἡ-γῆθος (hin und hin ledig, zu vidu-us). „H“-λακάτη der Haspel : lac-ero (ziehe) = Has-p-el, Has-t-el : skr. kash-ati (ziehen); anal. Spi-n-d-el zu σπά-ω. „H“-λίβανος (sehr glatt) zum „Straucheln“: de-lib-uo (streichen) = strauch-eln : streich-en (mhd. strüchen fallen, „labi“). S. mein W. B 233 a. Ἡ-λόγη die Wolk-e (vgl. λύκ-ος, lup-us zu Wolf). — Ἡ-φλεκ-τρίων (BN. des Ἡφαιστος), zu ulkâ, vw. Vule-anus.

Der Form nach ist â instrum und entspricht dem con-, z. B. â-jâsa = „con“-tentio, verw. ζῆλος (aus ζέσ-λος, wie hêluo aus „hesluo“, zu ghasati fressen), wie „ῥ“-μελλον aus „ῥσ“-μερjon; â-kâmîâ f. = „con“-cupiscentia (zu kam-, woher car-us, altn. horr).

b) Vocale einen Nasal enthaltend. Beisp.: Skr. â-ju (lebendig) zu „ân-ju“. — Skr. âçja m. (Opferschmalz) zu añç-, ungu-entum. — Nir-ghâ-ta (der Orkan), zu ghan (schlagend) anal. καταιγίς (Windstoss, verw. aeg-er); vgl. ζα-χρηής zu χεῖρ (die „schlagende“

\*) Anm. „Schön“ bellus : bien („schon“), z. B. cela ira bien, das wird schon gehen = bair. hail-ig (sicherlich); zu kalja, „καλλ“ος.

Hand). — Skr. ā-ju auch in āsja (ōs), aus „āns“, zuletzt verw. goth. ans-ts („G.un-st oder Un-g'un-st“), dem Sinne nach vergleichlich χεῖλος (os, Ostea), aus „χεῖσλος“, zu skr. has-ra (lächelnd), verw. his-trio; weiter vergl. skr. ċipra (χεῖλος), zu lit. szyp-auti (ridere). — Skr. sâ-man (gesungenes Lied) zu altslv. sen-tu „sprach“; wie sâ-man (der Gewinn) von san-ati erwerben. — Skr. vâ-ta (wun-d, οὐ-τηθείς), zu vën-enum (Gift), der Bedeutung nach anal. ahd. gun-d (pus), zu skr. ghan. (οὐτῶν). — Māchinor, zu skr. mañh-, port. manha (Arglist). Māchinor : mañh- = δέμω : βυσσο-δομῶ (hege „tief“ gründige Pläne, heg-e zu „Haag“). — Tḡ (tiens, λαβῆ) : ten-d-e = τη-τ-άω (schwinden) : ver-dünn-en, at-tenuari (ver-dün-sten). — Πῆξις (Gerinnen), zu pang-o (woher ἔκ-παγ-λος κρυερός); anal. skr. ċi-na (geronnen, gefroren). — So ó δι-ᾱκ-ονος : ἄγκ-, anc-illa = skr. ċā-kaṣa (spectans) : „ḡañ-kaṣa“. — Vd. stâ-mu (brüllend), zu stan-ati (laut zustimmen), dem Sinne nach vergl. skr. sphûrgati (brummen...), verw. sprech-en; zu stâ-mu στω-μύλος, gesprächig. — Κηκίω (quelle) : Scha,,n“k, be-schenken (belohnen), dem Sinn nach analog skr. miḥ- (begiessen), woher miḥa die Miet-e, μισθ-ός. — Τινάσσω (schwinge), aus „τινσακχίω“, zu tau-, woher ton-itrū (der geschwungene „Donn“erschlag), anal. βροντή, zu skr. bhrām-ajati (τινάσσω). — Κηριστός n. pr. : zu skr. ċa,,m“bh-ra (woher ċubli-ra glänzend) = Glon, Glan : klein (Klein-od); W. B. 182 a. ċubh-ra : ċambh- = s,,u“ch-en : sañḡ- (hänge an), vw. to beseech (ersuchen); vergl. δέ-ομαι zu δέ-ω. — Grä,,n“d-is : ahd. grôz, gross = goth. hanfs (verstümmelt) : κωφός. — Κηκός (beschädigend) : kañkara (quälend) = goth. hūhrus : Hū,,n“ger. Ebenso skr. r,,u“ḡ- (brechen, lug-eo), zu ῥηγ- aus „ῥαγγ-. — Skr. âtman (der Odem), aus a,,n“t-man, Idus (die aufleuchtende), skr. indh- (αἶθ-ω).

c) **Vocale** (in der Metathese, regelm. lang). Beisp.: Χρημα : skr. hār- (nehmen) = skr. grā-ma (die Schaar) : skr. gaṇa („gārna“, ἄ-γορ-ά). — Clā-mo, verw. κλη-τέω (la-de vor Gericht) ἔγκλη-ω = skr. lashati (calare) : ἀλάστωρ (die Gewissenstimme). — Δριμός (scharf durchdringend), zu dār-, to tear. — Κλώ-θ-ω : cōlus (der Spinnrocken) = δρώπτω (beleuchte) : skr. dār-panan. (das Auge), verw. ὀπό-δρα; W. B. 176 b. — Βλ,,ω“θρός (hochaufschliessend), verw. Wäld (zu skr. vad-ra d. i. „vald“,

gross). — Πνίγω (ersticke) : im-ping-o (stecke ein, to stick) =  $\pi\nu\iota\kappa-\acute{\alpha}\omega$  :  $\nu\iota\kappa\epsilon-o$ .

d) **Vocale gesteigert.** Beisp. : **maestus** = miser, **maischen** = mischen. Goth. **maihstu** (der Mist), zu mih-,  $\delta-\mu\tau\chi-\epsilon\iota\nu$ . (Mist : mai,,h“stu = fust, Faust : „fuhst“, pug-nus; wie noch mez-ze,,s“ das Messer, aus mez-se,,h“s, vw. goth. sah-s, s. sec-are). — Goth. **aithas** (der Eid), zu i-nô-mi,  $\alpha\lambda\text{-}\nu\theta-\mu\alpha\iota$  „fasse“, synonym.  $\varsigma\alpha\pi\text{-}\alpha\theta\alpha\varsigma$  (der Eid, Haf-t-ung, cap-sa.; anal. „test“imonium (Festen), zu „test“iculus, „test“a (Gefäss), vgl. skr. kôsha m. (der Eid), kôça („test“icu-lus). —  $\Lambda\alpha\psi\eta\rho\acute{o}\varsigma$  (schnell), zu lib-o (goth. slifan, glitschen), dem Sinne nach vgl.  $\epsilon\rho\omega\acute{\eta}$  (der schnelle Schuss, das Streichen), zu sru- =  $\rho\acute{\epsilon}\varsigma\omega$ , so wie Streichen ( $\epsilon\rho\omega\acute{\eta}$ ) vw. ist die Strauch-en ( $\rho\epsilon\sigma\mu\alpha$ ). — Goth. **airtha** (die Erde) : ir-ati (gehen, verw. airus der Bote, Ir-is), vw. il-ikâ f. (the earth), zu il- (verw. ir-); lat. ag-ri (das Land), ag-ati (gehen);  $\alpha\iota\alpha$  (f.  $\acute{\alpha}\mu\alpha$ ) zu skr. avani f. cursus).  $\Gamma\alpha\iota\alpha$  zu gâjatê (to „go“). S. mein W. B. 206 a. Erde heisst noch skr.  $\acute{g}ag\text{-}at$  f., Geg-end, la contrée, redupl. zu to go; Gymn Bl. 16, 65. —  $\Delta\iota\alpha\tau\alpha$  (ange,,nomm“ene Lebensweise, die Di-ät Ein,,nahm“e, verw. oitus, ū-sus) :  $\alpha\lambda\text{-}\nu\theta-\mu\alpha\iota$  =  $\nu\theta\mu\text{-}\iota\zeta\epsilon\tau\alpha\iota$  : nim-an. —  $\Lambda\acute{\iota}\theta\omega$  („at“ramentum) :  $\iota\theta\text{-}\alpha\iota\omega$  = flag-ro : the black-fish (Tintenfisch). —  $\Lambda\acute{\iota}\mu\alpha$  (liquor) :  $\lambda\text{-}\eta\mu\iota$  (lasse) = liqu-or : linquo (lasse).  $\Lambda\acute{\iota}\mu\omega\nu$  („sinnig“, geschickt), verw.  $\sigma\upsilon\nu\text{-}\iota\text{-}\eta\mu\iota$ ,  $\sigma\acute{\upsilon}\nu\text{-}\epsilon\text{-}\sigma\iota\varsigma$  der Sinn), zu  $\lambda\text{-}\eta\mu\iota$  (schicke). —  $\chi\alpha\iota\omicron\varsigma$  (f. „ $\chi\alpha\iota\sigma\omicron\varsigma$ “ der Hirtenstab) : hi-nô-mi (schleudere) = skr. sê-nâ f. (der Wurfspiess) :  $\lambda\text{-}\eta\mu\iota$  (mitto), synonym.  $\sigma\pi\text{-}\lambda\omicron\nu$  zu vap-ati (streuen); W. B. 179 a. —  $\Lambda\iota\nu\acute{\omega}\varsigma$   $\epsilon\sigma\iota\kappa\alpha\varsigma$  (du gleichst ge,,nau“) zu i-nô-mi (dränge) wie ge-nau zu nah-e, nec-essitas der Drang, Druck).  $\Lambda\iota\nu\acute{\omega}\varsigma$   $\delta\epsilon\iota\nu\acute{\omega}\varsigma$  :  $\alpha\lambda\text{-}\nu\theta-\mu\alpha\iota$  = hef-tig : heb-en. —  $\Lambda\iota\mu\acute{\beta}\lambda\omicron\varsigma$  ( $\pi\epsilon\iota\theta\omega\nu$ , „fesselnd“), skr. sê-tu (fesselnd) : si-nô-mi (binde, vw.  $\lambda\text{-}\mu\alpha\varsigma$ ) =  $\pi\epsilon\iota\theta\text{-}\omega$  : bind-e. — Aerumna (die Not) : skr. êsh-ana (das Drängen) = Nô-t : mhd. nuw-en (zerdrücken, zermalmen, vergl. „Neu“-gerste). Oder aeru-mna, Mühseligkeit, zu skr. ir-ajati (schaffen, heben, anal. tol-lo und  $\pi\omicron\lambda\acute{\upsilon}\text{-}\tau\lambda\alpha\text{-}\varsigma$ , dul-dend). Aeru-mna (Bettelleben) : êshanâ f. (Bitten) =  $\iota\kappa\acute{\epsilon}\tau\eta\varsigma$  :  $\iota\kappa\text{-}$ . — Sae-vus („bitt“er) : lett. siw-s („beiss“end) = bitt-er : to bit-e, verw. find-o. Mit Suff. -er, so altn. sâ-ra (ver,,seh“ren, sae-vire, synonym.  $\kappa\omega\acute{\delta}\text{-}\alpha\lambda\omicron\nu$  („sae“vum animal), zu skr. khaṇḍ (diffindere). — **Aequitas animi** (Ge,,nüg“samkeit) : ic-o (schlage) = bair. sich

ver-niet-en (sich vergnügen, nied-lich finden) : isl. hniod-a (tuditare).  
 — Saeculum (le siècle, die Zeit) : si-nô-mi (binde) = the ti-de  
 of ebb (Ebbezeit) : to tie (δέω); tautol., Ebbe zu apio (to tie).  
 — Σῆμα (Zeichen), skr. sê-tu (Mark- Grenzzeichen) : si-nô-mi  
 (binde) = goth. bandva (das Zeichen) : Band. — Lēgatus : līg-  
 are (umwinden) = skr. vi-sarḡ (legare, als Boten absenden) :  
 sraḡ adj. (windend), woher noch vi-sarḡana n. das Geschenk, das  
 „Legat“. — Skr. vêda (Weistum) : vid-, wiss-en = skr. pēṣa  
 (die Gestalt) : piṣ- ornare, „fech“, bunt machen, ποικίλλω. Ποικίλος  
 : piṣ- = oi-tus (usus) : ĩ-nô-mi. Oi-tilis (utilis) : αἰ-νο-μαι =  
 mhd. ver-fâh-en (nützen) : goth. fahan (fassen); anal. to thrive  
 (gedeihen, treib-en), altn., thrifa (appre,,hend“ere, zu,,nehm“en);  
 skr. ṣapha (Wurzel), con-cip-io. — Τοῖχος („margo“) : skr. diḥ  
 (i. e. dhīgh“), θῦγγ-άνω (bestreiche) = margo : skr. marḡ (streichen);  
 anal. bair. die Wiffen („Mark“zeichen), to wipe (streichen). —  
 Στοιχός (Geleise), στοιχίζω (lehre) : stigh-nô-mi (steig-e) = lehr-  
 en, verw. mhd. lis-t (doctrina) : Ge-leis-e. — Skr. hēshas (die  
 Wunde, verw. hēṣa der Ärger, eig. Zupfer) : hiḍ- (zupfen) =  
 vul-nus : vel-lico. (Hēsh- : hiḍ = pistor : piḍ-). — Skr. dēha m.  
 (der Körper, „dhegh“, verw. τοῖχος) : diḥ- (salben) = cor,,p“us  
 (figura) : skr. čar’â (Besalbung); anal. fig-uraz u „dhigh“. [cor,,p“us :  
 čar,,č“â = „π“έτρα : tri „qu“etra (dreikantig); „p“ulvis zu čarati, woher  
 čūrṇa m. das Pulver. — M,,ē“ta zu mi-nô-mi (richte in die Höhe).

e) **Halbvocale.** Beispiele von Wörtern mit Di-  
 g a m m a. Ἐνθαλίος (impetuosus, contrahiert aus ἐνθάλιος), verw.  
 „ὄδ“λαμός (das Gedränge), dem Sinne nach anal. ahd. ana-duh-t  
 („impetus“), An-tauch-en (der Druck). Ὀδλαμός : ἡλ- = ὄδ,  
 ὄδ-κ : skr. ava (weg), daher „ὄδ“ μὴ οἶόςτ’ ἦς (du wirst, nein!  
 das kurz,,weg“ nicht können). — Sus (ῥς) : Schw-ein = cru-dus  
 : κρέας. (Schw,,ein“ τὸ θῆλυ, wie qin,,ein“ „das“ Weib.)  
 Cru-delis : κρέας = engl. braw-ny (crudelis, gefühllos, „kalt“) :  
 das Brä-t (Fleisch, κρέας). [Die 2 fache Bedeutung von brawny  
 kaltblütig, wie prush- (brennen) frier-en]. Marstipium („porte“  
 monnaie, Be,,steck“), zu â-vap-ati („einstecken“); mars- zu skr.  
 mṛsh-jati („tol“erare), also der ge,,dul“dig einsteckt; anal. βάλαντιον  
 zu skr. valâ f. (Versteck), die Ficke, the pocket. Die Ficke :  
 im-ping-o (einstecken) : the pock-et (Fick,,fack“) : pang-o (verw.

im-ping-o). — Ὀλῶρα (der Dinkel), aus ὀλ-, „f“, „ρα“, verw. urv., „râ f., (Saatland). („Ὀλῶρα : „ὀλ... = „ὀλολόζω : skr. „u“lûla). Urvarâ f. der Feldschmuck, zu var- (decken), vgl. decken (var-) mit to deck (schmücken). Der Gedanke von urvarâ liegt im Adj. ἡγάθους (schmuck, besonders von Feldern), zu â-gadh-jati (sich an„schmiegen, bair. intens. sich anschmücken). — ἄδης : Ἀιδῶν-νέος, in-vis-us = nicht : ni-vaiht, verw. Wich-tel, Ding). So ags. ic n'at (bair. n aiss) = ich — nicht — weiss. — Ποτεῖ, δᾶων (δᾶσ, ποτεῖ-ναν διδ, οὐδ' : skr. dâvan (gebend). Ποτεῖ-δᾶν : dâvan = ved. „Râ“-kâ n. pr. (eine weibliche Gottheit) : ra-tus (gegeben), dem Sinne nach gleich Bona Dea (zu du-im, „dvo“na). Das Suff. -ra in ahu-„ra“ (vivi, „dus“), gehört zu râ-. — Εἰσρία γυνή (zärtliche, „weich“e) : skr. vaç- (weich-lich) = mul-ier : mol-lis (aus „mol“-lis, verw. ὦ μέλ-ε ὦ πέπων). — Ἀν-πη-ρός (verstümmelt) : pavio = bair. „dos“oret (taub) : doss-en (tundere), von welchem „dos“ (verw. Ge-tös-e) mhd. tör-isch, tör-icht (mit „Hieb“). — Πᾶν n. pr. (der Schaller) : skr. pavana (der Wind) = Zân : Djavan. [Πᾶν : pavana = the blast (der „Schall“) : the blast (der Wind)]. — Αἰστός (ἄ-στ-στός) der Aar : αἰστός „τέλ“ειότατος (der „edle“ Aar) — Aar : Adel-aar ; („τέλ“ειος zu skr. kula „gens“, der Adel). — Οἰομαι (οἰ-ί-ω, auguror) : οἰ-ί-ωνος (οἰ-ωνος) = „au“guror, „au“spicor : avi-s ; mhd. vogelen. — Τυρός, βοτύρον (But, „ter“) : skr. tvar-, altslv. tver-ti (φύρω) = le fromage : forma (zu φύρω). — Ἐάω (mitto) : ἐ-α-ίω (f. ἐ-α-ίω = ἔξ : „εἰς“), zu asjâmi (mitto). Kuhn Z. Schr. 25, 122 A. Mein WB. 415 b.

Besonders nach dem Spiranten s fällt der spirans v. Daher ἐσσελμος (σσελ-, Schwell-e, altn. svoli der Pfahl, goth. saul-s). — Sane-tus : skr. pari-svañg- (umfassen) = sine-erus („candidus“) : goth. svikna (candidus, rein). — Σέλας (der Glanz), „σσελ-“, (verw. sûra m. die Sonne, σελ-ήνη : ags. svēlan, glühen) = the glea-m (der Glanz) : χλι-αίνω (wärmen). — Resimus (gestülpt, σίμος f. σσεγμος) : altn. sveig-r (Eingebogenheit) = skr. na-ta (einge-„bogen“, s. nates) : the no-se, Na-se ; vgl. κροπ-ότης die Krumm-nase. —

Der Spirant σ schwindet, a, im Inlaut z. B. βρι-ήπιον (βρις, ries-ig, zu skr. vṛsh-na die Höhe). — Κρυερός (grausig), κρύσταλλος (das Eis), ags. gryre der Graus-en. — Κί-ς, gen. κίος (Holzwurm)

zu skr. *kash-aka* (Holzwurm), *kash-ati* (schaben), verw. *cār-eo*; W.B. 70 a. — *ῶα* (der Saum, ora, aus „ῶσα“). *Ναῖετάω* : *νασῆτάω* (nist-e) = *ῥαίω* : *ρασῆμαι* (λίσσεται); daher *κονοῤῥαίστης* (Hundslaus). — „Εἰ“άω (mitto) : „ἐσ-ῆα“ (skr. *as-jāmi* mitto) = „εἰ“-μί : ἐσ-μί, skr. *as-mi*. — *Πίλος* (Trupp) : *pins-o* = la foule : *foul-er*; siñgleich *mul-t-itudo* zu *μύλλω* (*fouler*).

b) im **Anlaut**. *Ἐπὶνός* = skr. *saranjú* (eilig), verw. *ὄρ-μᾶω*. *Εἰθ-αρ* (stracks), zu skr. *sādhū* (gerade aus). *Ῥός* (Molke), *ser-um*, zu skr. *sar-ati* (fliessen); anal. *ῥίρά* (Milch), zu *ῥατί* (i. q. *sarati*). *Ἐλφος* (aus *σελπ-*), Die Salb-e, skr. *sarpis* (die Schmiere); *ὀπ-ηδών* = „s“equens, liegt auch in *ἀνδράπεδον*, (*mancipium*), Volksetymologie aus *ἀνδρ-„οπ“-αδ-*. — *Ῥος* (der Saft) = *śucus*. *Ὀχυρός* („halt“bar) = skr. *sāh-ura*, sieg-end, vw. *σχέ-σθαι* (sich „halten“); *ὀλή* „S“albgefäss. *Ἰξίων* (der Wolkenkönig, vw. *ἰκ-μάς*, *ἔχ-ωρ*), ahd. *seih-u* (mingo), skr. *siç-* (giessen; anlog. *ὀ-μίχ-λη* zu *me-jo*). — *Ἀμυθ-ος* = Sand (f. *Samda*). — *Ἐσ-υμος* = skr. *satja* (essentiell). *Satja* (be-„währ“t) : *es-se* = be-währt-, alt. *wer-en* (bleiben) : *wes-enhaft*. *Ἐσ-υμος* : *sat-* = *ῶντ-*, *ῶν* : *sant*; anal. *ἄντλον* (f. *σαντ-λον*, *sent-ina*); *ἄντλον* (f. *σαντ-*) = *ἄσις* (f. *atis*, *satis*), der Bodensatz. — *Ἀδδην* f. *σαδδ*. — Von der Stadt *Ἀλύβη* goth. *silub-r*, das Silber. — So *ῆ* (sprach's) aus „σεν“, altslv. *sen-tu* (*ῆ*). [*ῆ* = „σεν“, wie „sâ-“man aus *san-man*). *Αἶνος* (f. *σανι-ος*), *ἀντιμα* (Ausspruch).

**Consonanten.** a) **s** (eingesetzt), z. B. *sañ-„s“-krt* (f. *sam-krt*, „ganz“ gut bereitet, daher das „Confekt“). (*Sam-* = *Sim-* z. B. in *Simbert*).

b) Der **Sibilant** assimiliert sich durch Lautverbindung. *Velle* : (*vel-„se“*, *vel-„re“* wie *ama-„re“*) = *gallus* : altslv. *glasii* (*vox*). — Lit. *balsas* (der Laut), daher ags. *bell-an*, *bell-en*. — *Κονοῤῥαίστης* (*κονοσρ...*) : *sranis-atê* (λύεσθαι, in Stücke „gehen“) siñgl. die *Lau-s*, the *lee-se* (zu *λύ-εσθαι*), anal. *φθέρ*. W. B. 364 b.

c) **s** in **r ü b e r**. *Cus-todio*, goth. *huzds* : der Hort = goth. *izōs* (*αὐτῆς*) *Ihro*. — Lat. *is* = e, „r“, ci, „s“ = hie, „r“, he, „r“. W. B. 83 a. — Das frz. *mais* (sondern), aus *magis*, bedeutet eigentlich viel, „mehr“. — *Robustus* : *robur* = tapfer : altslv. *dabu* (der Baum). — Goth. *lēseis* (lee, „r“, aus *lesjas*), zu *er-les-en*, synon. engl. *scarce* (selten), aus „*excarptus*“ (wie „*sc*“arce aus „*exc*“... zu vgl. mit „*S*“pass aus „*exp*“andi). — Von isl. *lāsin*

(claustrum), lās (κλειθρον, das Schlo,,ss“) die Orts-N. La,,r“n, (eig. „zum Kloster) Berg-Le,,r“n, Loh,,r“.

Die **liquida** [fällt]; z. B. Ἀτάσθαλος, f. „ἀτλασθ.“ (zu ἀτάλλω (salio); ἀτάσθαλος : ἀτάλλω = insultans : sal-io. — Πέλος (der Waschkorb) f. π,,λ“έλος. Ebenso bêta, die Beiss-e, zu βλίτ-ον die Meld-e.

**Dentale. t** eingeschaltet. Skr. pr-t-anâ f. (der Kampf), zu par- („füllen“), daher Πάρ-ις : flei-ss-ig = Ernst, ags. eornest (der Kampf) : der Ernst. — Φοι-τ-άω (suche heim) : φυ-λή (Heim) = vw. bair. bau-en (besuchen), abbauen (den Besuch abbrechen) : Beu-ern (z. B. Benedict-beu-ern). — Ἀ-μαρ-τ-άνω (im Grunde je dé-rang-e l'ordre), zu ἐν μέρ-ει im „Range“, Ordnung). — Pec-,,t“en : πείζω = â-,,t“man : an-. — **t affixum.** z. B. der Ris-,,t“ zu risan, sich heben, wie skr. çapha m. der „Huf“, der sich „heb“ende, vw. Hüf-te. S. W. 194 a. — **t** zu s. Zd. gai-ti (gens) : βα,,σ“ιλεύς = goth. thiuds (gens) : thiudinôn (βα,,σ“ι-λεύς). — Skr. na-ta (krumm), die Na-s-e, the no-se (vgl. simia zu resimus, vw. νόσ-φι (nach der Kehrseite). — **tj** in αἰ-,,τ“ος : αἰ-νο-μαι = si-tja n. (das Getreide, σίτα) : skr. si- (ackern). — **t = k.** (durch Angleich-ung). Τένδ-ω (nasche), zu ava-khaṇ-dajiti (beisse). — Τε,,τ“μον (er,,z“ielen) : τε,,κ“μαρ.

**Dentale. d** eingeschaltet. Clau-d-ico (hinke), schliesse, der Bedeutung nach vergll. altdän. be-kumer-et (gelähmt), to cumber (hindern), der Kummer (l'arrêt, „Beschluss“, Bann).

**Labiale. b = p.** Il burro (der Esel), πυρρός (feuer,,rot“), erinnert an zd. ushtra der Büffel, verw. aurora, das Morgen,,rot“, weiter noch Zarad-ushtra, welches das alte Kameel bedeutet. „b“ eingeschaltet. Ver-b-um : εἶρ-η-κα = der-b-iosus (rändig) : skr. „dar-“ (reissen), daher Zi-,,ter“oche (skr. dar-dru, die Schrunde). — **p = k.** Πέμπε : skr. pañca = πέμ-πελος (wackelnd) : εἰσέλα ; ähnlich βλέπω, ἀβλαβ-ής = skr. a-mṛkta (ἀβλαβ-ής) ; so noch ἀμείβομαι verw. mîg-ro (wechsle). — **f = v.** Celt. fin = vinum, daher in der Kirche „f“en-io gesprochen wird (venio), Dominus „f“obiscum statt „v“obiscum, weil Deutschland von Britannien her seine Aussprache überkam. Altfrz. toutesfoies („v“ias), toute,,f“ois.

**Guturale und Dent.** wechseln, z. B. skr. „g“â-ti (die

Eile), in „δ'εῖ-ρο, („eile her“.) „Dviha“ der Zweig : diha = bair. der Zweid : dvidhā (διχα). — Gutur. und Gutur. Gubernator . κωβερνήτης = skr. â-gadh-ita (anhängend) : κασίγνητος (f. καθι . ., im Gad-en gezeugt, wie filius zu ἐμφύλιος). (Κα,σ'ίγνητος vgl. πῖ,σ'ί-νος zu πῖθ . .).

**m = n.** Semen, der Same : Elsen (alahsamo, Tempelsame) = altn. grima (Maske) : the grin (das Grinsen). — Μέσπιλον : Nispel = altbactr. maghnā (nackt) : skr. nagnā. — **n** eingeschaltet. Die-n-stag (dies Martis) : ags. Tiv (Mars) = bair. grad-wie-n-i : gerade wie ich.

**s i n t e n s.** Bair. wim-s-eln (wimmern). Wimseln : wimm-eln (strotzen, στένειν) = skr. stanāmi (seufze laut, vw. the stound-d das Getöse) : στένειν (voll sein, strotzen).

**s affixum.** Skr. laṣman (Zeichen), zu lag-„s“ (anheften), also synon. sig-num (saḡ-, s. seg-nis). — Depso (Aor. Form) : δέψ-ω (altn. tif-a treten, bair. zâb-eln) = διψάω : διπ-„σα“; anal. skr. dâ-s-ati zu dâ-. Abhidâsati (anfeinden, „gift“ig sein) : dâ-; dem Sinne nach vgl. vñ-enum („Gift“), van-ati (geben). — Comp. -ius z. B. citius (potius, „lieber“) : κι-ζ-θω = lieb-er : skr. lubh- („λι-ν-εῖσθαι). Zu liebe,,r“ von lieb vgl. leide,,r“ zu leid.

Dieses affigirte s ladet ein auf andere Suffixe und **Composita** überhaupt, die Analogien bieten, das Augenmerk zu richten. So 1. dein,,cep“s : heb-e = ἐφ,εξ“ής : τούτου „ἐχ“όμενος; verw. prae-cep-s, (sich jäh er-heb-end, heftig), verw. cap-ut, das sich Heb-ende. Praecepts (hastig) : skr. çapha n. (die Wurzel, die erhebende) = engl. hastily (jähzornig, zu skr. ça-kâd-a (heftig) : the hastings (fruges prae,cip“ites); anal. der Hopf-en, zu çaph-a (verw. hüpf-en). — 2. Audax : „āc“-er ad audendum = „fer“-ox : ὠκ-ύς θυμολοῦσθαι, oc-ior . ., leicht em,,pör“t. — 3. Dignitās : σεμνότης (würdige Haltung) = ten-eo (halten) : Ténor. — 4. Sacerdos : ἀπο-δί-„δο“-μαι (verkaufe) = goth. saljan (opfern) : to sell (verkaufen). — 5. Ven,,eo“ : ajāmi (gehe) = ahd. fol-gê-st (du vollziehst), fol-gê-t (er vollzieht) : to go; wie goth. ful-leistan (folgen) zu Ge-leis-e. — 6. Pharmacopola, skr. khaṇḍa-„pāla“, der „Feil“-scher, zu skr. pāṇa (verw. πρί-αμαι, πωλ-έω). Pāṇa : ahd. fali = skr. aṇi („Ell“bogen) : ὠλένη; vgl. θύ-„ελλα“ = dhāv,,āṇa“ der Sturm. — 7. Θεώδης (gött,,lich“) : „vad“ (vid-eri, to like) = -lich :

to lik-e. Skr. vid-, vind- („finden“), ἰλώδης (im Schlamme be„find“-lich), θυμώδης (empfindlich). — 8. Goth. skau<sup>n</sup>s (ange„schaut“): cav-eo = goth. hau-<sup>n</sup>-s (niedrig, schlecht, vw. honn-y soit . . . : cū-d-o, hau-e; anal. schlech-t zu slah-an. — 9. Schein (σκῆ-α) : „khî-na i. e. skr. „xî-ná“, kshî-na (schei-nend) = „kja-ti“ i. e. „ksáti“, „kas-ati“. : ir. celt. kas- (sehen). Schein : kas- = species : spectro. Beitr. 3,331. — 10. Πλεονεκτήω : πλέον . . . = περι-, ημ-“εκτήω : skr. ami (terror). — 11. Edepol : Edepollux = Gol, l<sup>1</sup> n. pr. : Got-lieb (Θεόφιλος) Tro, ll<sup>1</sup> (Traut-lieb). — 12. Armiger : gero (fero) = il barone (servus militum) : goth. bairan (fer-re). — 13. Skr. -dhṛk (trag-end) : alt. bulg. dṛž-ati (θαρρῆν) = tol-ero : τλά-ω, πολύτλας. — 14. Cori, ander“ : ἀνήρ = bair. lamb-iz (das weibliche Lamm) : itis (la femelle). 15. Suffix -umna in colu-mna : skr. dṛjū-mna („div“-itiae) — προ-, μνη-“στῖνος (superl., der „vor“-derste) : „promna“; vgl. „ni“-mna, die „Nie“-derung. — 16. Muliercula : μόλλω (mol-ere) = die Keb-s-e (muliercula) : skr. gābh-ati (μόλλω, verw. mul-ier). Keb, se“ = skr. „sā“ = „ḡ“ (eigene . .) z. B. „ḡ“ ἀλήθεια (die eigentliche Wahrheit). So auch das -, s“ in Fuch-, s“ = skr. sa, ó. 17. Βλάσφημος (eitel nennend), skr. mṛshā (eitel, ohne Beachtung, mṛshjati, gleichgültig gehen lassen, „vergessen“. (Mṛshā : mṛsh-jati = len-tus) kalt, gleichgültig) : λαν-θ-άνομαι, (vergesse). Oder βλασ- aus mṛdh- in mṛdh-ra-vâc (feindselig aussprechend), mṛdh-ra der Feind, zu mar-dh mol-ere. Ferners βλα- = skr. mlā (ma-le, verw. μέλας). Βλάσφημος : μέλας = prss. dark-yti (lästern) : engl. dark (μέλας). — 18. Mulieriosus : mulier = μνη-στήρ (f. βνη.) : βάν (mulier). — 19. Arceo = ἀλ(,έ“)ξ-ω, der Form nach zu arka der Strahl und zu ἡλ(,ε“)κ-τρον; vgl. τηλ(,ε“)θ-άω f. „θελθ“, (s θαλθ-ύβιος). Ar-ka (der Strahl) : ar- schiessen, „werfen“ = jub-ar (Morgenstrahl) : dju-ti (werfen), s. stella; vgl. „Strel“-itzen, Schützen. Ar, k<sup>1</sup>a und ar-c-eo zu ved. al-ar-ti = ἄρ-αρ-ίσκω (treffen). So do-, c<sup>1</sup>-eo zu δα-ḡ-μων; dann du-c-o (zaudern), verw. skr. dūr-ratas von „lange her“, zau-dernd. W. B. 130 a. — 20. Fretum (Brandung) : θερ- (θερ-μός) = „θρατῆ“ : θ(,ά“)λ-ασσα. Ueber f = θ vgl. Feodosia = Theodosia. Anal. der Bdt. nach ist arṇ-ava m. (mar-e per metath.), aus ard-ati (quälen, beunruhigen, über welche 2 f. Bedt. zu vergl. ḡval-ati = ardere, verw. quäl-en. Arṇ-a also : mar-e = unter, inf-ra : madhjas, mitten „unter“.

(eine Tautol.) goth. undaurni-mats, ahd. untorn = Mittag. Btr. 7,341. — 21. Tetricus : skr. tam-as (finster) = σκῶθρ-ωπός (zornig blickend) : σκῶζομαι (zürnen); anal. frz. acariâtre (mürrisch, δου-ωπ-“οῦμένος), span. cara (das Angesicht, la chere). — 22. Nodus : skr. gand-a (der Knot-en) = Πνός : skr. puñ-gas der Knöll, the knoll, der Hügel, dän. Knold (der Hügel). (Knoll : Knoll,,d“ = Heim-dallr : Dold-e). — 23. N,,ep“tis : N,,ich“te = Klaste : Klach-ter, erinnert an ῥίμ,,φ“α (τάχα), lit. ren,,g“ti(s), sich rüsten, (expedire) ge-ring-e (leicht, expeditus, schnell bereit). ῥίμ,,φ“α f. ῥίγγ vergl. zu -ρονος = skr. -ghan. — 24. Clâ-,d-“es : clâ-va = clau-,d-“o : clavis. Cla-des metath. zu percello, verw. κλό-νος das Schlachtgetümmel, wohin altn. Hil-dr (Bellona), Thu,,r“-sin-hil-da (Thusn-eld-a); vergl. posco f. po(,,r“e)sco = forsch-en, fodern = fo,,r“deren, dann fries. Foset = altn. Fo,,r“seti (d. i. Fors-eti, ein Strudel-, Quellengeist), dän. fos (aus fors) der Strudel. 25. S,,ac“ro,,sanc“tus, tautol. wie „blut“arm (zu altn. blut, ahd. plôz, ent-blöst). — 26. Ven-tosus : vātula (ἀ-ήστ-υρος, wetterig) = ahd. vin-jā (die Geliebte) : ved. v â - n a (geliebt), verw. Ven-us, ahd. Wana-dis (die Wanna-göttin), skr. van-ati (lieben), wün-schen. W. B. 508 a Das Suff. -vin [z. B. Nant-vin] = pers. -van in. Ἀρτά-,,βανος“ (Hohes ge-winn-en wollender, verw. ῥάν-αξ der gnädige, der gewinnende Herr), synom. zu skr. vāñča-ti (wünsch-en). 27. Τιμωρέομαι = bair. alt. der Ehren „wahren“ (fordern), zu ὁράω (wahre). 28. Ad eps : skr. ap (der Saft) = the fat (fett) : πῖθ-άω (quelle), wohin feist (von feizeit, gls. ge-feiz-t). 29. Affabilis : fari = εἰρωνεία (freundliche Anrede) : ver-b-um; anal. skr. cātā („kaltu“), goth. hulth-s, hold). — So „l“ i = n nin, dhāvāna = θβε,,λλ“α, so ê,,η“a (das El,,l“enthier). 30. Admissis „abrumpitur“ ignibus aether : rumpi = νέφος : nabhati (abrumpitur). 31. Ambages (Um,,schweife“) : ag-ina = ἀπ,,αρ“τάω (mache Um,,schweife“) : ἄρω („ἀ“-ρε,,ρῶ“, mache „schweb“en. 32. Amb-ul-o : ἀλ-ήτης (Pflaster,,treter“) = skr. dari-dra (ἀλήτης) : „δρα“-μ-εῖν („tre“-ten); Gymn. Bl. 14, 417. — 33. Confestim (hurtig) : dhṛsh- = hurt-ig : to hurt (collidere); vgl. ἔκ-ταρ mit ic-o. [„Hurt“ zu skr. kaṭu i. e. „kartu“, goth. hardu-s, κρατ-ερός; die Form wie skr. hātaka i. e. „halt“, goth. gultha, das Gold]. 34. Hund-ert, hund-red, bair. rait-en (rechnen) : rat-io = skr. cātacañ-,,khja“ (hund,,ert“) : khja- (aus

kas- „red“en). 35. Obtestor : testamentum = skr. çapajâmi (obtestor) : nun- „cup“o heredem. Çapajati (obtestor) : anu-çap-ati (verfluchen) = jurare : frz. jurer. Çap-atha der Eid : cap-io = goth. aithas : αἴ-νο-μι. Çap eig. berühren, vgl. to take, nehmen, verw. tang-o. W. B. 67 a. 36. Im-pet-ro (find-e, „patan“) : im-pet-us = τι-χάνω (finde) : skr. ġi-hâna (impetum faciens, auch „fliegend“, wie im-pet-us auch zu the feather). 37. Ind-utiae (Waffenruhe) : as. ôdhi (leicht) = ῥάστώνη (otium) : ῥάσ-τος. — In-fes-tus (exercitus) : bös-e = la guerre (die Wirr-e) : engl. wor-s (compar., infestior). wir-sch, worst (infestissimus). 38. In-gens : hoch auf-kei-mend = βλώστροφς (ingens) : βλασ-τάνω (keime, skr. vad-ra). 39. Invidia (l'envie) : to vie (überbieten) — φθόνος : φθάν-ω. 40. Pr-o-pe (nahezu, halb und halb, pr-o-pe caecus halbblind), ὑπο-μειδίω (subrideo); skr. upa-dhâta (Halbmetall). Es steckt dieses „up“ in pr„op“rius (f. pr„op“ius, vergl. ἐγ„ρ“ήγορα f. ἐγήγορα, πέρδιξ = le perd„r“ix, thesaurus = le t„r“ésor. Skr. upa-ğnâ : pr„op“r-ia cognitio = ὑπόστασις : pr-op-r-ia essentia. 41. Recupero (mache wieder gut) : Cupra (die Gute) = skr. sâdhana n. (die „Busse“): sadhu (goth. „bats“). Recupero (er„lang“e wieder) : Cupra (die Beglückende) = the luck (das Ge„ling“en, verw. the be-longs, die Gnaden) : er-lang-en (recuperare). Ferners Cupria, die Gnädige : recupero (erlangen) = Gnâ-de : isl. nâ (erlangen, nanc-iscor). Recupero : Cupria = θωή (das Gutmachen, die „Busse“): dhâ-, woher skr. hi-ta (f. dhi-tâ „gut“), steckt weiter noch in θέσσομαι (gut bekommen), zu skr. di-dhi-sh-ati (desid.) 42. Cominus : manus = engl. aloof (cominus) : goth. lôfa (manus). 43. In-solens (von unheimlichem, un„wohn“lichem Betragen) : goth. saljan („wohnen“, ge-sell-ig sein) = unge-tüm-lich (insolens) : skr. dhâman n. (die gewohnte Heimat). 44. Βλασφημία : le blâme (der Tadel) = skr. mr-dh-ra-„vâc“ („voc“ans) : feindselig redend; goth. un-vah-a (untadelhaft), ahd. gi-vah-an (er-wäh-nen), zu skr. vâç-jatê (schreien); W. B. 494. 45. Comparo (schicke mich an) : par (schicklich) = ἀρχομαι γράφειν (schicke mich an...) : skr. argha (par, schicklich). 46. Con„vic“ia (verw. mr-dhra-„vâc“): convicior (lärmern) = der Bâg (Zank) : bâg-en (lärmern), anal. skr. badhê (laut, zu bahu, βαθύ), verw. big words (harte Worte). 47. Trimûrti (Drei„ding“, dreiförmig) : mûrta, (verw.

βρέ-τας, von mûrc-ati, „gerinnen“) = the thing, Ding : skr. â-tañc-ati (gerinnen). Ueber tri- vergl. τρίλλιστος (aus τρίγλιστος, „γλιστ“- zu skr. grdhjati, streben). 48. Ein wichtiges Suff. ist „ple“s in locuples („voll“gültig, verw. am-pli-ssimus, mit „Voll“macht). Das Suff. „plet“ stimmt zu flei-ss-ig (die Pflicht er„füll“end). Locu„plet“s: flei-ss-ig = voll-gültig : skr. ghaṭ-atê („ghalt“), sich befleissigen. 49. Possideo : pot-is = -olling (Holz-olling, Besitztum im Holz), Feld-olling : isl. olli (praeter. von valda, ge„walt“ig sein); anal. Feld-möching, Amper-möching (zu mögen). 50. Procêrus (lang) : ahd. hêr (gross, woher herr-lich) = longus : longitudo corporis (die Körpergrösse). 51. Majestas (Compar., Herrlichkeit) : magnus = her„r“-lich (althd. her-iro, Comp.) : ahd. hêr (gross). 52. Nefastus : bhâsh-atê (reden) = altn. û-soerr dagr (dies nefastus) : the an-swer (Antwort), skr. pra-svâr-a, feierl. Vorwort, anal. prae„fa“-tio sacrorum, (wodurch die pro-fa-ni feierl. ausgewiesen wurden). Zu soerr stimmt schwör-en (sein Wort einsetzen). 53. Redselig : Sal-de (die Wohnung) = skr. uc-jati (sein Behagen, seine „Wonne“ finden, ge„wohn“t sein) : ôkas n. (das Hag, Wohnung und Be„hag“en). 54. Τοῦ-το (hoc) : μέν-το-ι („ja“ doch, doch „ja“), τοι („ja“) = altfrz. oc („ja“, in : die der Langed, oc“ : hoc („ja“) (G. S. oui i. e. hoc-ill-ud). 55. Ποτί : πρόσ = „voτί“ (rücklings) : νόσ-φι. 56. Pasco : πάσασθαι (vergl. the fosterchild) = lat. „recstis“, restis : skr. srâg f. (das Gewinde). 57. Viel-leicht : skr. lañgh-ati (eilen) = τάχα ἄν λέγεις (viel„leicht“ willst du behaupten) : skr. tak-âmi (i. q. lañgh-). 58. Columna : la col„onne“ = θάμνος (das Gebüsch) : ahd. ta„nna“ (Tann-e, quercus), der Bdt. nach vergl. Bu-sch, Ge-bü-sch, le bois = φυτόν, verw. „φοί“-τίζω (frequento, „θαμ“-ίζω), skr. „bhû“-ri („θα“-μός dicht). Mhd. tan (der Wald) und Tannen-wald, tautol., wie der „Dru“-der (der Stab), zu δρῶ-ς (tanna), goth. triu, the tree (in Wachol„der“). So altn. bû-sk : Bau-m = θάμνος : tan; vergl. -isk in : deut-sch, Cherusci gls. die Schwert-ischen, Schneid-isch-en (zu kar-schneiden, κείρω). Noch ein Beispiel ist Franc-isci, die Fränk-ischen (die Leute mit der franc-e, ags. westg. franc-isca; W. B. 168 b. 59. Suff. -que („ferne“, bis „hin“), it. fin „che“ („bis“ ans Ende) = ἔσ-„τε“ (bis), verw. us„que“. „Fin“ che : finis = un„til“ : Ziel. 60. Duplus : πέλομαι (drehe mich) = ahd. ander-werb

(zum andern „Mal“) : würf-lig (mit der „Dreh“krankheit behaftet). 61. **Excito** (wecke, „hei“sse) : ci-to (ent„biete“) = skr. bôdh-ati (wecken) : ent-biet-en, ge-biet-en. 62. **Respiro** : spiro = skr. pari-nir-vâ-ti (in die ewige Ruhe, in das nir-vâ-ṇa kommen) : vâ-(weh-en), nir-vâ-ti (erquickt werden), wie λωφάω (verschnaufe), sich lab-en. (λ.,ω“φάω : l.,a“ben = τ.,ω“θ-άζω : t.,a“deln). — **Suspiro** (seufze) : spiro = skr. niḥ-çvâsa (suspirium) : abhi-çvas (pfeifen, verw. the whis-tle die Pfeife); 2 f. Bedt. goth. ga-svôgjan (seufzen), svig-lon (blasen). 63. Pal.,am“ (acc. fem.) : pla-ne auf flacher Hand = δήν, δόξαν (lange) : dû-, dû-c-o. 64. **Incanto** : canto = imprecor : preces; vgl. votare, woher desavouer (avotare). 65. **Coram** : ora, os- = ἀντι-κρό (aus „karu“) : karṇa (das Ohr) 66. **Neptis** : Nichte = Klaffer : Klachter; erinnert an σκαμ.,β“ός (krumm), zu skr. skañ.,g“-a = hin.,k“-end. 67. Ἀμ.,α“ρ-ωλός (der etwas ver„dient“, d. h. verschuldet hat) : ἡμβρ.,ο“τον (vw. mereo) = ἀσχ.,α“λάω : σχ.,ο“λή; vgl. goth. dulga (culpa), altir. dligim („mer“eo). — **Viginti** (dvi.,gonta“) : εἴκ.,ο“σι = „νογk“ (nanciscor) : ν.,ο“σος. 68. **Λαός** (f. γλα) : skr. grâ-ma (die Schar, verw. ἀ-γορ-ά, skr. grâ-manî f. die Gemeinde) = λαας (f. γλας) : skr. grâva der Stein; anal. λήμη i. q. γλήμη (gramiae, aus γλας-, woher glu-ten). 69. **Indignor** (fühle mich in meinem „Wesen“ verletzt) : dignor (gewähre) = ahd. wer-en (bleiben, existieren) : Wes-en. 70. **Paco** : payer = skr. vasati („ruhen“) : die Wer-ung (Bezahlung, Wer-t-erlegung), verw. isl. vera (der innere Wert, Wer-geld; vgl. quiet-us Quitt-ung : Wes-en (substantia) = altbair. ainz-echt (einzeln), einz-ig (singularis, wesentlich, „eig“entlich eins : eh-t (substantia, Wes-enheit), eh-ti (opes, Wesen, „Eig“entum). 71. Ἡρώδης (der Here gleich) : -εἰδος = Adel-heit : -heit (zu skr. kētu, εἶδος, êt-ana (sichtbar). 72. **Haruspex** (Eingeweide-Be„tracht“er : species (eigene Art) = darç, δέρε-ομαι, be„tracht-en : = -drç (-lich), woher la zu clique (das Ge„lich-ter), aus g'licht, wie G'nack der Nacken, cervices (plur.) 73. **Tenebrae** (die Finsternis) : skr. ta.,mas“vinî f. (die Nacht) = skr. rāma n. (das Dunkel, br. ram-ig, russig) : skr. rāmi f. die Nacht. (Ueber m = n vgl. schlen.,n“ig = ahd. sliu.,m“ig ; ξῆ-,ν“ος, aus einem ξεν-ς.,ος“, zu skr. xê.,m“ajati, Rast gewähren. 74. Pro-„cul“, ferne : „cul“tus = ved. „cār“ama (der fernste, letzte) : cār-ati (col-ere). Zu cār-ama wohl πάλ-αι,

verw. *δικάσ-πολ-ος*. 75. Ininterruptus: rumpo = *νολεμ-ές*, non interruptus, (aus *νη-ολεμ-ες*): preuss. *lim-twey* (brechen). 76. Maleficium: sacri-ficium = *κακούργια*: *λειτουργία* (Gemeindeopfer); anal. Un-zief-er (Böses anthuend), zu skr. *dabh-nô-ti* (etwas anthun,) verw. *damnosus* (f. *dabh-nosus*), gehört zu ahd. *zëp-ar* altn. *tap-n* (Opfertier), zu *δάπ-τω*. Daher „Un“zief-er ein übles Geopfertes, wie Un-tier, böses Tier; Unart (üble Art). 77. *Εἶδαρ*, „εἶδατ-“ (Speise, aus *ἐδ-αν*) skr. *ad van* (essend) = bair. essende Speis, essende Waar: Esswaaren. Zur Form vergl. *δ.,εἶ-δω* aus *δεδ-ω*. — 78. *Παίζω* (scherze): *παίς* = *κορίζομαι*: *κόρη* (die Puppe); anal. to fawn (schmeicheln), the fawn (das Junge), to fawn upon . . .; vergl. „όπο“-*κορίζομαι* (verunglimpfe) setze herab. Dieses up- steckt in goth. ub-, ub- („unter“) z. B. „ub“-il = „üb“-el (Untergehen bringend), engl. ill, the ill air („schädliche“ Luft), verw. *ὀλ-όμενος*, zu *ab-ol-eo*, „ὀλν“-ομαι; W. B. 2b (ill: il-n = fill: lit. *pil-na*, voll). *Υποκορίζομαι* (durch Schmeicheln her„unter“setzen), zu skr. *upa-* in *upasamvâna* (das „Unter“-gewand), zu *vajati* (umhüllen). Zur 2f. Bedt. von *όποκορίζομαι* vergl. *blandior* (schmeichle), zu prss. *glandint* (trösten), woher poln. *glaskać* (schmeicheln). („B“landior: „g“land-, = „b“laesus lispelnd, frz. *bles-ant*: altn. „kleiss“, lispelnd). 79. *Που* (genit.) = allenfall„s“; ebenfall„s“, wie frz. „du“ moins, wenigsten„s“, „du“ rest übrigen„s“. Dieses Genitiv-„s“ auch in intu„s“, skr. -ta„s“, z. B. *dûra-ta„s“*, dann im genet. *ἡπα-τος* (gen. von „ta“ in is„te“) Seiten„s“ = von Seiten, wie *fundi-tu„s“* = von Grund aus. Der Gen. -to„s“ in *γρόφον„τος“* hat -τος das Genetiv-„s“, welches „τος“ „tos“ zu -to in *ὄ-„το“*, zu -te in is„të“ gehört. W. B. 1 a. 80. Co„n“-d-io: *κο„μ“-ίζω* = skr. *çâ„n“-ti* (die Ruhe): *çâ„m“-jati* (ruhen). 82. *Nympha* = skr. *ambâ* (Mütterchen, mütterlich gesinnte) = nah-, nec-to: inf-ula. *Apis*: ahd. *imbi* (die Imme) = skr. *abhra* (die Wolke): imber. Ueber die 2f. Bdt. vergl. Wolke zu ahd. *welk* (feucht), dann goth. *maihts* (die Wolke), verw. *mih-* (giessen); skr. *nabhas* n. das Gewölk, verw. *ambhas* (Wasser). Die Form *Wolk-e* zu *λόγ-η* (dunkel), wie *Wolf* „vlok“ zu *λόκ-ος*. — *Rebur-us* („rauh“): *βόρσ-α* (das Fell) = *Krusp-el*: die Kürs-en (Kleid von „Rauh“), daher *Kürsch-ner*. *Krusp-el* zu *to crush* (scharren, scabere), verw. engl. *scurvy* („rân“-

dig, scaprens). Ahd. hrus-t-ec (cartilago), vw. ags. crusne, (Pelzwerk von „Rauh“, erinnert an heis-er (mit rauher Stimme), verw. skr. kēṣa das Haar (zu kash-ati striegeln). 82. „Inb“er, skr. „amb“u n. (das Wasser), woher imbu-o (ahd. ar-trenh-). — 83. Δοί-δωξ (Mörserkeule) : δαι-δύσσω (klein stossen) = skr. xód-ati (contundere) : xúd-ra (klein). 84. Lau-tus : lav-o = nack-t (purus) : altir. nig-im (waschen, reinigen); anal, altbair. flä-tig (sauber, flâ-en (waschen), vgl. Un-flat. 84. Se-rus (spät) : skr. sâ-ja-s n. (das Ende, sâjan „spät“) = skr. vi-„ras“ m. (der Mann) : vajas n. die Kraft, (vi : vaj. = skr. ih-atê, trachten : „ja“-gen, wie ish, cupere, zu pra-„jas“ta, überwallend, „ξεσλῶν“, ζη-; skr. pratîpa (der Rival aus pratiâpa). Pratîpa : âpa = Rival : rivus. Sê-rus (spät) : skr. ava-sâ (ava-sjati, ab„spa“-nnen) = spä-t : spa-nnen, vw. spa-tiosus, wie engl. si-nce zu ags. sí-d (amplus). — Stol-„p“-ern (sich stell-en) stül-p-en (zu sthala die Anhöhe) : le dra-p (durch Tre-ten gewonnen), wie to gul-p (schlucken, vw. gula). Taurus : torvus = φαῦλος : goth. balva-vêsein (Bosheit). 86. Secure : cura = ἀ-μέλει (freilich) : ἀ-μέλεια (securitas). Ἀμέλει (freilich) : ἀ-μελής (ohne Zaudern) = frei-lich : br. fre-dig (ohne Weiters). 87. Πρή-„θω“ : πίμπρημι = skr. ru-dh-ra (ἐ-ρυνθ-ρός) : lit. ver-da (siede, wär-me) rudh- i. e. vardh-., wie rúc- (luc-eo) = varé-as (Volcanus). 88. Gelstern (heulen) : der Gal-m (Schall) = skr. vi-s„va“-n-ati (heulen) : re-s„o“-n-o. 89. Recito (vor Gericht vorlesen) : „ci“-e-o = alt. ent-„hai“-zza (die Beicht, the shrift), hei-zza (beichte) : hai-tan (verw. ci-tare); vergl. γραφαί (die Klageschrift) the shrift (Beichte). 90. Vitae rationes (die Ordnung des Lebens, d. h. Leben, τὸ τῆς ζωῆς) : the hat-„red“ („τὸ“ μισεῖν) : isl. rada („ord-nen“). 91. Καίρ-ιος (schicklich) : kar-ômi (facio, καιρός die Zeit) = fac-etus (καιρός) : fac-io. 92. Ipse (selbst) : ipse (allein, für sich) = russ. sam (selbst) : san-t-wander. 92. Schluchzen : schlucken = to sob (schluchzen) : sauf-en. 93. Sinister : sen- (mit 2 Compar. Endd.) = skr. prt-„su“-„shu“ (in den Kämpfen) : prt f. der Kampf. 94. Propi-tius (helfend) : pr„ope“ = „ὅπ“-ουργός (Helfer) : pr„op“-e; dem Sinne nach vergll. skr. gri-(κρί-νω), verw. gri-(sich nahend), daher Hlin (die Helferin im Kriege), vw. Cli-ent. Ueber pro-pit-ius s. mein W. B. 356 a. 95. Cel-er (pass., getrieben) : κελεύω (gebieten) = ci-tus (pass., celer)

: ci-tare; vergl. skr. budh- (excitare), ge-biet-en. 96. Sin-cinium (Eingesang):  $\tilde{\epsilon}\nu$ - ( $\epsilon\tilde{\iota}\varsigma$ ) = Einheri (B. N. das Thôr) : „sin“gularis puguator. 97. Satis (compar., genug) : sat = skr. grê-jas (vorzüglich, compar.,  $\kappa\rho\epsilon\tilde{\iota}$ -ων) : gri-. — Immo,l“o : mar- (zermalmen) Tol,l“heit : skr. dhû,r“jatê (moveri) ; vergl. ful,l“ zu pur, par-. Toll : dully (schwach, mobilis) = ras-en : skr. arsh-ati (dahin schiessen, ras-en). — Sim-ul : sich versammeln = mhd. gater (simul) : to gather (zusammen kommen). — Silva :  $\tilde{\upsilon}\lambda$ -η = goth. band-v-jan (andeuten) : il bando (le „for“ban, das Hinaus(„foras“)Bannen 98. Κύκλος :  $\kappa\epsilon\kappa\lambda\omicron$ -ς, the wheel, =  $\tilde{\upsilon}\pi\nu\omicron$ -ς : altn. s.,v“efn; Btr. 3, 209. — Tribus (Drei-beu-ern,  $\tau\rho\iota$ -φυ-ής) : skr. bhu-bhav-ana (der Bau) =  $\tau\rho\iota$ χ-α-φί-κ-ες : viç (vicius), wie Θρη-ή-φ-ικ-ες. 99. Alma Ceres :  $\varphi\upsilon\tau$ -άλ-μιος (B. N. des Zeus) = Θαλ-ία : Ταλθ-ύ-βιος. 100. Crinis : Haar = σφ.,i“γγ-ω : sp.,a“ng-e. — Car-us (huor,r“) : skr. kām-x (kam-k-„s“, sehr lieben) = skr. dāç-ati (dienen) : da,x“-a (dienlich, ἐπιδέξια, scite), skr. di,x“-a f. (das Gott-dienen). Dāç-ati (dienen) : di-xâ f. (das Opfer) = Dienst : Gottes-dienst. Der Form nach vergl. d,a“x = d,i“x mit β,α“τῆω (ineo), verw. β,i“νῆω. 101. Dictator : dico = Emir, Omar (Befehlshaber) : דִּקְטָטֹר (befehlen und sagen). Daher Emir-al-ma, Admiral (-ma = אַדְמִירַל aquae). 102. Gemma (der „Edel“stein, das „Edel“reis, aus gen-ma) : gen-erosus“ (edel) = schimmerig : schi,n“-merig; anal. Ham,m“-burg (aus Han-in .. vw.  $\kappa\alpha\tau\eta$ -μός der Bergwald); der Damm, ahd. dammr, zu θῆί,ν“-ω (schlage). 103. Ἀλ,δ“αίνω : ἄλ,θ“-ομαι (al-mus) = αἰ,δ“-έομαι (scheue mich) : αἰσ-,θ“-άνομαι (schaue achtsam um). Beitr. 4, 314. — Honos (Opfer) : honoro = sab. ais-os (Bitt-opfer) : ags. âr (Ehre), altn. eir-a (schonen, sich erbarmen); anal. pius (fromm, Gott dienend), la pitié (âr, Erbarmen). — Saep-e : saep-io = mhd. dick-e (oft) : dicht; anal. θάμα (häufig) θάμνος (Dickicht); frequ-enter (zu φράσσω). — Sacrare templum (widmen, opfern) : sac-er (ge,weih“t = goth. saljan (opfern) : Sal-buch (Verzeichnis der Wid-mungen, alt. wi-dem i. e. wi-h-dem, weih-en). — Pontifex (der den Weg bereitet, den Götter-steig macht) : sacrificium = skr. kar- (bereiten, verw. Cer-us) : saṁ-s-kr-ta (heiliger Brauch, saṁ-s-kārajâmi (lasse weihen). — Conficio : afficio = ahd. gawih-an (conficere) : an-weig-en (af-ficere), Ga-wihan zu wi-h-an (moliri), anal. -ουργ in λειτ,ουργ“-ία

(die Verrichtung der Gemeinde, „weih“ung). Mōlior (wihan) : μῶλ-ος ἄρχος = goth. veih-an, veig-an (kämpfen, to strive) verw. ἀρίσσω (strebe, to strive) : per-vic-us (steif). — Libra, le liv-é (die Setzwage) : le niveau (f. livella) = le „l“imon (die Citrone, arab. laimun) : skr. nimbūka (der Citronen-baum. Ein Analogon bildet λικμίνω aus νικ- (worfle, sondere aus, reinige), vergl. skr. vic- (durch Worfeln aussondern), daher vi-vik-ta rein, lauter, verw. ge-weih-t). Bes. hieher die Eben-weih-e (Neujahrstag) aus ê-wih-e, die Ehe-weih-ung sc. durch die Beschneidung. — Instillo praeceptum auribus : still-a = imbu-o : skr. ambu m. (aquae), verw. imb-er. — Subinde : sovente (oft) = skr. upa (sub, oben, goth. uf-ta, aus ubata) : up-ari („öff“-ter, eig. noch dar, „über“, wiederholt). — Würde : Wert = ἀρχή (die Würde) : skr. argha (z. B. sahasrârgha, tausendfachen Wert habend). — Candidus : ξανθός (lichtbraun) = flint (der Stein) : πλίνθος ; Flintsbach n. pr. syn. Lech, (britt. celt. Plech, der Stein). — Percussus (bestürzt) : cello (schlage) = κῆδος (der Kummer) : altn. hestr (der Schlag); anal. Kum-m-er (zu kemm-en, aus-hauen). — „Im“perator (aus „in“-du-p...) : ni-, nie-der = pe-ni-tus, πάνν („von“ Grund aus) : ahd. fo-n, vo-n; also imperator = „παρ“-κράτωρ. — Πάντες (alle) : πάνν (ganz) = all-e : Ale-manen („ganze“ Mannen); „ἄ“-παντες alle zusammen, zu skr. sa-superl. sa-ma. Οἱ ἄνθρωποι (bloss „alle“ Welt), „τῶ“ εἰκότι („aller“ Wahrscheinlichkeit nach. — Vannus (die Schwinge) : le vanneau (der Kiebitz) = skr. ghan- (schlagen, ags. svingan) : ved. vâragha (Adler), eig. Flügelschläger. — Charta : Skat (aus sca, „r“tare, die Karte weglegen) = skr. ka, „r“t- (schneiden) : kiṭa m. (der Wurm) aus ki, „r“ta. Vergl. ags. meo, „r“de die Miete. — Pluto (Fülle enthaltend), ved. puram-dhi (Fülle setzender, zu dhâ-, θεῖ-ναι), vergl. θε-σαυρός. — Quercetum (Aich, „ach“) : quercus = pinetum (Vicht, „ach“) : pinus, Fichte; anal. Mantal-ach i. q. Mantelkam (Föhrenkam). Das „-tel“ in Man-, „tel“ = the deal das Tannenholz, ἐλάτη „θῆλ“-εια (Weiss-tanne, GS. ἐλάτη ἄρρηγ). Mantelkam : M. G’ham, „ham“ = kofen G’hofen anal. Dankbar-keit (aus g’heit), anal. „k“eien (werfen) aus g’heien. „heit“ gehört zu skr. cêt-as n. die Erscheinung, von cî-t (erblicken). Alt. ther heit (Person) : cî-t (erblicken) = πρόσ-

„ωπ“-ον : ὥψις. — P-ro, π-ρό, wie δε-ῶ-„ρο“; skr. ête-„r“-hi (jetzt) ja-„r“-hi (wann), ka-„r“-hti (wann?). — „I“bi (dort), als Suff. in Ἀθήνησ-„ι“, Athenis. Athenis : Ἀθήνησ-„ι“ = ἀγκάς : ἀγκάσι, so engl. that (das), goth. that-„ei“ (was). — Dormio : διαρ-θ-άνω = τέκ-„μω“ i. e. τέτ-„μω“ (treffe) : τόξ-ον (der treffende). — Im-„per“-ator zu „περ“-αίνω, „fer“-t“-ige gründlich ab; in-du, d. i. in = skr. ni = nie-den, nied-er, tief hin-„ab“ (in : ni = ἄρ-α : ῥα); -du = engl. to, „zu“ z. B. Ἀθηνασ-„δε“, Athen-„zu“. In-du-per-ator gründlicher „Ab“-fertiger; anal. Dumno-rix (aus cy. celt. dyf-nedd die Tief-e). W. B. 216 a. — Altigradus, wie uru-„gri“ (weitschreitend), „βρι“-αρός. — „Pro“-pe (halb) in engl. „pur“-blind (halb blind); oder pr-„op“-é = „pro“ (z. B. pro-scriptio, pro-positum) upa- in skr. upa-ghôshana „pro“-mulgatio (offene Verkündigung). — Παράκλη-τος (Helfer, Tröster) : καλεῖν = goth. g u - „tha“ m. Gott : skr. ghu-„ta“ (der angerufene, „ho“-noratus“; anal. sabin. aes-ar (deus invocatus) zu skr. id (ish-dh), goth. ais-tan „ehr“-eu, honoro. — Cur-ator : κοίρανος („Herr“) = „br. ruech-en („besorglich“ sein) : Hiltiroch n. pr. (curans pugnam, Feld-„herr“), (Hilti Belloua). — Prod-ig-ium : ind-ig-ita-menta (indicia) = τέρα-ς (bedeutungsvolles Zeichen) : τρα-νός („deut“-lich). — „Per“-iculum (Ge-fa-hr) : periculum (κίνδυνος, „Prozess“), = per- : bair. alt. recht-fer-tigen (prozessiren). — Super-b-ia in ὑπερ-φ-ίλος (aus super-fvia). Btr. 8,282. Hieher altir. nab (= bair. bi-s net, sei nicht). — Cäl-umnia (malus dolus, fraus) : goth. af-hól-on betrügen) = συκοφάντης (calumniator) : συκοφαν-τεῖν (betrügen). — Praetorium : praetor = γράφειον : le greffe, die Grafschaft, le greffier der Amtsschreiber. — Pri-scus : fer-n (alt, z. B. Firner) = bair. fer-„t“ (vom alten“ Jahr). Vgl. to answer = an-„t“worten; anfangen = alt. an-„t“fahen; empfangen = anfangen; von = bair. von-„t“, von-„t“en; alt. fora = for-„t“, furi = fur-„t“, engl. there = dor-„t“. Dieses „t“ klingt an -τε in δεῶ-„τε“ an (aus δε + u, wie in a, u“-tem). s. W. B. 45a. — Prin-„cipi“-a „Haupt“-quartier : cap-ut, cap-io = le dé-tachement (das Commando, coll.) : to tak-e, ἄπτεσθαι). (Ueber die 2f. Bdt. vgl. skr. çap- berühren, lautlich vw. zu cap-io). — Por-tio : πέ-πω-ται = μερ-ίς (die Portion) : μοῖρ-α (das „Schick“-sal, Geschick; vw. ἐν μέρει, (in der Ordnung), daher ἀ-μαρ-τάνω

(von der Ordnung abgehen), ἀ-μαρ-τωλός der Ungefüge, Un-  
 „red“liche. Un-red-lich : isl. rōd (die Ordnung, rada ordnen)  
 = ser-mo (Rede) : series (Ordnung). Ser-ies vw. skr. sar-it f.  
 („filum“), woher wirklich la „file“ (die Reihe). Ἀ-μαρ-τ-εῖν-πλημ-  
 μελεῖν (von der Ordnung abgeben). Anal. goth. tēva (die Reihe) vw.  
 Zeche- (die Reihe) zeh-on, reihen, denn zeh-on ist Nebenform von  
 dū, goth. tavjan. Tēva ist vridhdhite Form von „tava“ (Bestim-  
 mung), skr. „dū- (drängen, drücken). Der Form nach vgl. goth.  
 thēvi (der Die-ner) zu tu- in aedi-tu-us (Tempel, „die“ner). Also  
 ἀ-μαρ-τωλός (ungefüge) : μοῖρα (Bestimmung) = goth. unga-  
 tēv-ida (ungeordnet) : zech-ōn (fügen). — Σπα-δ-ών (der Krampf) :  
 σπάω = the twitch (den Krampf) : to twitch (reißen); anal. altn.  
 starfi (Krampf, vw. sterben, κατα-στροφ-ή) ahd. strapf-en (ziehen).  
 — Βρόμος : fremo = Indra (aus „Nid“-ra“) : nad-ati (rauschen),  
 vgl. unguis, unctus. Anal. svanita n. das Rauschen, der Donner.  
 Sonitus : svanita = engl. soft (sanft) : sopitus, svöp-. — Sopior  
 skr. sva pa jā mi (töte) = goth. ana-„gal“ (ruhen) : to quell,  
 to kill (töten). — So viel über formelle Analogie. — Nun mögen  
 sich anschliessen

## miscellanea

über Begriffs-Etymologie. 1) Miror, μετ-δ-ι-άω : miror (finde unbe-  
 greiflich) = τωδ-άζω (verlache, verhöhne) : tad-le; anal. huoh-on ver-  
 höh-nen, cachinus (der laute Tadel). — 2. Vola (die krumme Hand)  
 : frz. vol-er („drehen“, stehlen) = skr. natá gekrümmt, zu nam-ati) :  
 νοσφίζομαι (vw. nātes). — 3. Celer (angetrieben) : κελ-έβω (ge„biete“) =  
 skr. sēdhati (treiben) : prati-shēdati (verbieten, bair.ab„bieten“).  
 — Ignis, skr. agni : ag-or = aes-tuo, aes-tus : altn. eis-a (eilen);  
 anal. skr. bhūrpi (aufgeregt), sprüh-en, mhd. sproejen). (Vgl.  
 die „Öf“-en bei Salzburg, zu ὀπ-τ-άω (sieden). 4. Yemen (der  
 Süden, 𐤙𐤍 rechts, Name von Arabia felix, GS. the nor-th,  
 skr. nara-ka, die Hölle, umbr. nertro (link). 5. Τῶ ὄντι (in  
 Wahrheit), vw. sunja (Wahrheit). f. sun„t“ja; anal. der Bann  
 (zu biet-en), wie schw. Bön (Gebet) f. Bo„t“en. — 6. Ἀ„μαρ“-  
 τ-ωλός, qui „mer“-uit culpam, noxam. — 7. Commo„dus“ : com-  
 mo„dum“ = goth. azēts (commodus, à l'ais-e) : it. agio (f.  
 aggio) commodum, lacrum. — Dig-nor, skr. dāc-ati (gewähren)  
 : δόγμα (Beschluss) = skr. sa-nō-ti (gewähren) zu vjaya.

sâja (Beschluss, τὸ δόξαν). Dignus (würdig) : dâç- (gewähre) = engl. wor-th : ge-währ-e. 8. The lift (der Himmel) : Luft = skr. vjôman n. (der Himmel) : vjôman (der „Wind“, zu vâ-). 9. Sparus (the spear) : spür-en = skr. mângana der Pfeil : mrg (spüren). 10. Aversatio (Ekel) : skr. vart-ati (gehen) = ags. lêthon (Reue und „Leid“ haben) : goth. lith-an (gehen), daher mass-leid-ig (Ekel vor Speisen). 11. Spatium : spazieren = χώρα : χωροῖς ἔν εἴσω („spazieren Sie herein“). 12. Convenit : to become = προσ-ήκει (kömmt zu, geht an) : ἔκ-ω, synon. ἰ-έναι. in den Causat. Formen ä, ö, ü z. B. Aschenbrödel (dem das Brodeln „zukömmt“); Gymn. Bl. 20,207. — Consero (füge, to sor-t sich fügen) : ser-o (werfe) = vd. Vjâsa n. pr. (Ordner der Vêdas) : asjâmi (werfe), also syn. zu Ὀμ-ηρ-ος (zu ἄρ-ω). — Competit (es gefällt) : περ-εῖν (fallen) = to be fit (anständig, ge-fällig sein) : pad-ati (fallen). — Committo : mitto = ἐμ-ή, ἐμ-τή (the commission) : ἔμ-η. — Opprimo vocem : premo = σπ-ή, ahd. swig-e, schweig-en = schwed. svîga (sich ducken, „drücken“). — Contentio : per-tin-ax = der Krieg (Streit) : ahd. wider-kreg (pertinax) — Commendo : mando = empfehl-e = be-fehl-e; anal. skr. â-çis f. (Empfehlung beim Opfer), verw. çâs-ti f. der Befehl, zu cens-eo. — Consistere mente (bei Ver-sta-nd sein, sanum esse) : σθ-ε-νός = skr. çixita (verständlich) : çak-nô-mi (σθ-ε-νῶ). — Discretus (discrètement, „caute“) : cri-bro (fegen (sieben) : Ur-„f-ech“ („Caution“), the faith, die Fehde (dis-„crimen“). — Disso, „lu“tus („lose“) : λό-ω (lasse „los“) = ἀ-σελγ-ής (ausgelassen, heil, „los“) : skr. s., rṅ-“ -schleng-en (Caus. von schling-en) „ἀ-σελγ-ειν Schling-el-haftigkeit; vw. „σλάγγι“, „σληγγι“ = λήγγ-ω (aus, „lass“en). Ἀ-σελγ-ής ein ver, „lor“ner Sohn (zu λο- = sfg-). — Ef-fringo : hervor-bring-en = skr. â-sphôṭ-ana (spho, „r“t) das Aufblühen : auf-spriess-en (auf, „brechen“). — Elegans : legio (Haufe) = skr. ni-puṇa (ge, „schick“t) : pônâjati (aufhäufen, „schich“ten). — Evado (werde) : vado (gehe), = werd-e (zu skr. vart-âmi gehe); anal. ἐκπεπληγμένος „worō“ (bin betroffen „worden“), wor-ō, skr. çarati (eur-ro). — Ex-ol-eo (erlösche) : ὄλ-ωλ-α (extinctus sum) = lit. ges-ti (erlöschen) : lat. vis-cus (schwach). — Ex-pando : pando = der Spass : „ex-passus“, anal. the sport (der Spass), skr. sphuṭ- („sphurt“)

offen; vergl. aufgeräumt zu Raum. — Ex,,imi“um ago: s,,um“o = ἀλαζονέομαι (spiele den Für,,nehm“en, Aus,,nehm“-enden, bin prä,,sum“ptiös) : λάζομαι (λαβγ-), sumo mihi. — Ἐπι-εικ-ὤς (ziemlich) : vic-, vic-us = ziem-lich : δέμ-ας; anal. hübsch zu Hub-e. — Fraus (Betrug) : fraudi est (schadet) = be-trüg-en : zd. truh- („dhrugh“) verletze; anal. ἀ-τέμβω (täusche), zu dambh- („dhambh“) schaden, wobei ἀτέμβω = dambh- vergl. ist zu δι-θύ-ραμ,,β“ος (der im Sturme brüllende) zu skr. ram,,bh“as das Gebrüll. — Jejunus, skr. â-djûn-a (vom Hunger geplagt, djûna der Jammer, pari-dêv-ati jammern): skr. di (die Vernichtung) = λι-μός : λοι-μός (le-tum). — Τι μαθὼν τοῦτο λέγεις : wie „kann“st du so sagen? = „ka n n“-st (praeter.) : kenn-en (μαθεῖν). — Caerimonia, skr. cêru (ein heiliges Werk), pra-car-ati (ein heiliges Werk verrichten) vw. cur-sus. — Scu-tum : skr. sku-(ob-scu-rus) = πέλτη (scutula) : skr. paṭala n. („palt“) die Hülle, altn. faldadha (den Kopf verhüllen). Scutum : the sky (der Himmel) = skr. â-varaṇa (Wehr, verhüllend) : ὠρανός. — Parcae: skr. pr̥c- (πλέκ-τω) = Nehaea (BN. der suevischen Todesgöttin Isis) : nec-to. Parcae die Be,,stimm“-enden, zu altn. stîma (nec-tere). — Futilis (schwatzhaft, πολὺς ῥέων) : fundo = Pam-phlet: φληδᾶω (giesse); anal. bair. die Schwatzen (Diarrhoe der Kühe). — Vexatio : veho (ziehe) = the harshness (vexatio) : skr. karshati (ziehen); anal. skr. vṛkatât f. (die Verfolgung) zu ἔλκ-ω. — Friv-olus, θροπ-τυχός : τροφῶ (bin verwöhnt) = isl. mádr (tritrus) : bair. gi-meit-heit (Verwöhtheit), gi-meit (dumm, engl. mad). — Cæcus : κακοῦργος (Frevler) = ἀ-λιτ-ρός, goth. sleith-s infestus) : ἀ-λιτ-ρός (Frevler); WB. 56b. — Lucendo (reize) : incendium = to teen (reizen) : skr. dûna (brennend), vw. δήϊος. — Belle („ben-le“, „schön“), frz. bien („schon“), daher „bien“ qu'il soit pauvre (ob,,schon“) ..; il aura „bien“ son tour (wird „schon“ dran kommen). — Agito (schiebe) : ὄγ-μος (der Schober) = schieb-en, skr. xubh-jati (agitari) : Schob-er. — Amasius : skr. am-ati (drängen) = πόθ-ος (amor) : skr. bādhâ f. („bhadh“) der Drang; anal. spr̥ha f. (πόθος), vw. σπέρχω (dränge); ähnlich le pousseur (la poussé der Drang). — Lëgo (durchlaufe, Aen. 9,393) : lego (lese) = to peruse (durchgehen) : the peruser (der Leser). — Fundo (schlage) : fundo

(schütte) = der Kummer (Verschlag, Beschlag, vw. un mariage en-combré, be., last“ete Ehe) : der K u m m e r (der „Schutt“) les dé-combres : kümmerge mich, confundor, wie \*μῆλει μοι zu mol-es die „Last“. — Fi-nitimi : skr. bhid- (to bit-e) = Tenct-eri (finitimi) : isl. tengdr (affinitate conjunctus), vw. Beiss-zang-e (δίκυν-ω). WB. 95 b. 106. — Finis : the fine (Geldbusse), la finanza (Quittung) = τέλος : τελεῖν (zahl-en). — Uxor (i. e. vec-ta), die Geheiratete) : vex-o = ahd. ge-hî-ta (geheiratete) : g'heit, woher un-„keit“ (invexatus). — Negligens : νηλεότης („kalt“blütige Härte) : ψάλεα der Qual-m, mhd. wal-m, zu skr. ul-kâ f., vw. Vol-c-ânus; GS. Νηλεός. Ἡλέκτρα = Bertha, Ἡλεκτρίων (Berchtold), mhd. brehen (glänzen). — Fundo : confundo = altn. skankja (schenk-en) : ags. scyccan, verführen, erschüttern, to shock; anal. schütt-en und er-schütt-ern. — Virga : virgo = κοράλλιον (die Koralle) : κόρη f. κορῆ-, vw. κοῦρος; anal. skr. pra-bâla (die Koralle) zu bâla (κοῦρος). — Captiva : capio = δμωγή (δμομα), δμώς (δμομος) : skr. dam- („binden“, bändigen, vw. δέ-ω); anal. ahd. chebisa (Keb-s-e), armen. kapel „cap“ere). — Pestis : πεσεῖν („fallen“) = bair. der Sterb (pestis) : altn. starfi (hinfallende Krankheit). — Conserere manus (συνάπτεισθαι) : sera (der Verband) = skr. ju-dh f. (der Kampf) : ju (ju-ngo); anal. snerra (der Kampf), zu snerhan binden, schlingen), wie bair. der Klan-gel (Streit), der Klanc (die Schlinge). — Confice (mache es „gar“, sagte der besiegte Gladiator) : confectus, Con„fekt“ = skr. sām-s-kr-t (bereitet, von der Speise, vom „Gar“-koch, in der Gar-küche. Concutio (schütteln) : skr. cūnt- („schütt“en, triefen), vw. bair. ent-schütt-en (eximere noxa), anal. skr. dhû-nau-ti (schütteln), liegt in θωγή (Ent„schütt“ung, decussio noxae), der Form nach wie σφά aus σφαια. — Rabies : skr. sam-rab-dha (σώλ.,ληπ“τος) = νοσ-εῖν φρένας (insanire), νοῦσος (aus „νογχο“ : nanc-iscor, ἐν-εγκ-εῖν, „nahe“bringen (erlange), vgl. ἐπίληψις zu λαβ-έσθαι (packen). Νοῦσος : „νογχι“, nanc-iscor = winn-ig (rasend) : altfrs. winna (er„langen“, ge-winn-en). Rabidus : λαβ- = skr. amatra („λαβ“ρός) : amajati (λαβέσθαι), amatra n. das Ge„fäss“, verw. ἄμμη, der Ahm, Ohm, das Seidel (von situla). Ueber die Form ν.,οῦ“σος aus „ναγχι“ vgl. κοῦρος· ἐλαφρός i. q. κερφός (aus

einem „kamp“), erinnert an hûhrus (der Hûnger), skr. kankara, (Qual). — Areā (bair. der Aehr) : ἄρ-η-μος, zd. airima (Abgeschiedenheit), zu ar- (scheiden, trennen). Daher der Eremit = ἀναχωρήτης (zu ἠωρίζω). Ἐρημος : ar- = Ried, Rott n. pr. (ausge„räum“ter, ausge-reu-ter Ort) : rod-en, isl. hrioda („räumen“). Mit ārea vw. skr. arê (ferne), lett. ar-s (das Draussen), anal. foras, woher le „for“ban (der Bann), der Forst (das Draussen). — Expeditus : expedio (aufwickeln) = γυμ-νός (aufgeschürzt) : altsl. gûbez'ĭ (plicatura). — Consistere mente (bei Verstand sein) : σθέν-ος (die Stärke) = skr. kratu m. (Verstand, die „schaffende“ Einsicht, zu kar-) : ved. kratu (die Kraft), anal. skr. çaknômi (bin stark), daher çixâ f. (das Verständnis); WB. 94 a. Vgl. schwz. g'schwid (klug), altn. geschwinnr (geistvoll), goth. svinths (stark). — Feriae : ferio = altn. drepa (ein Opfer schlachten) : treff-en (drapja); vw. skr. bhara m. die Schlacht, â-hâra (das Opfer). „Bh“ara : har- = feriae (das Opferfest) : „Χρη“-στήριον (Schlachtopfer). „Ferire carmina lyra : ferio = Lautenschlagen : shlahan (ferire); anal. isl. skella (anschlagen, „schell“en), vw. Schill-ing („klingende“ Münze). Fere : fero = μάλ-ιστα : skr. malê (ich halte). Lat. îco (treffe) : ἵκ-ω = aç-nô-mi (eintreffen) ἱκ-νέ-ομαι = âça (perf., ἵκω. (Ico : ἱκ- = ἵκκος : açpa). Daher προσ-ήκει (betrifft). Ἦκω (ich bin „nahe“) : ἱκνέομαι („nähere“ mich) = „naç“-ati (metath. zu „açn“) : nâhva (aus nâuci-scor). Οἱ προσ-ήκοντες die „nâh“-e-stehenden. — Repagulum (die Stange) : pang-o = Balken : flag- in suf-flâ-men (f. suf-flag-men, die Ein-„sperr“); anal. ahd. pi-sparida (obex, vectis), der Sparr-en, daher span. sparras die Stange, la barre, l'em-barras (die Sperrung, Hindernis, κόλυμα, Barricade). Zu „flag“ verw. „βλαγ“ (schlagen) βλαβ-ή die Beschädigung, wie Be-schä-d-igung zu skr. śa-ti f. (die Verletzung) stimmt. Die Sperr-e zu per-na, die ausschlagende Ferse. Pernix (schnell) : perna = schnell : schnell-en, vw. der Schnell („flag“-ellum), der Schnell-baum („Schlag“-baum). Schnellen ist ein plötzliches Zucken, anal. apa-sphura (zuckend, ἀσπαίρ-ουσα, ausschlagend). — Sin-gul-tus : gul-a = to bark (bellen) : frû-men (die Luftröhre, aus „fr„u“g-men“), φάρυγξ; vgl. κόρυς zu ahd- hrust, Rüst-ung. — Alauda, die Schopflerche, celt. alava (der Schopf), anal. skr. tâmracûdas (der mit rotem

Kamm), çûd (aus „kardh“) κορδ-ων, vw. ga-hrusti, ags. hurst phalerae). — Pulcher: polio = ahd. hasnon (streichen, glätten): bair. kâsi i. e. g'hasi, ahd. hasano (pulcher). — Acumen (der Verstand, ācer einsichtsvoll, mhd. ah-me der Geist: ac-uere animos (anregen) = skr. ġâ-nâmi (i. e. ġan-nâ-mi) er-kenn-en: ðó-να-μαι (fühle mich angeregt, kräftig), vw. skr. ġû-ti das „Können“, die Energie. (Ueber die 2f. Bdt. vgl. altu. svinnr, geistvoll, goth. svinths stark). Kuhn Zt. Schr. 25,149. Acer (einsichtsvoll): ac-er (stark) = ġan-nâ-mi, ðó-να-μαι, ich verstehe: altbactr. „zu“ (stark sein), altpers. „zu“-ra (ðó-). — Skr. prakarsha (Vor,,züg“lichkeit), der Be,,zug“ beim Pfand: karsh-ati (ziehen) = Vorzug: zieh-en. — Propāgo: pango = προ-κόπ-τω; κόπτω („schlage“ an); anal. skr. â-hanas (strotzend), ghan (schlagend). — Promitto (verheisse): mitto (κινῶ) = ver-hei-sse: hai-tan (κινεῖν, mittere). — Profiteor, vw. Professor, anal. ὑπισχνέομαι (profiteor), z. B. von Socrates, GS. διδάσκειν (von Sophisten). — Procus: prec-or = altn. bidhja (freien): bitt-en, vw. beitōn („warten“), pit-il (der die Auf,,wartung“ macht, vgl. Ver-lang-en und lang-sam. — Flagito: flagello (dränge) = πόθ-ος: skr. bādha „bhādha“ (der Drang), anal. pittan (bitt-en), pe-ton (adorare) pei-tan (poscere, belangen urgere). W. B. 160b. Das Subst. situs zu „si“-no (ruhe) f. xi- (ruhen, qui-escere). „Si“- = xi, ski- wie „xêtra-pa = „σ“ατρά-πης; σῶλον = σκόλον, σόν = ξόν, „σ“αρξ = ἐαρῆ-â, „c“orpus; Σάμανδρος = Σάμανδρος. Si-tus heisst 1. „die Ruhe“ (le repôt, aus re-po-„si“-tus), ist verw. zu ċi- (woher ċi-ra alt, z. B. ċira-mitra alter Freund), wie eben si-tus auch das hohe Alter bedeutet. Si-tus: ċi- = ahd. ir-wer-an („si“-tu, senio confectus, aus us-vesan, verw. schwäb. wes-er, pelzig): wāhren (alt. wer-en), verw. Wes-en, An-wes-en („qui“-es, „Hei“-m). Sodann heisst si-tus der Moder. Situs: ċi- (ċi-ra lange während, „weil“-end) = ags. vis-nian (modern), verw. Wies-e (palus putrida): goth. vis-an („weil“-en, ċi-). „Si“-tus ist der Compo,,s“t (Düngmittel für Wies-en, Ersatz für Was-en (le gazon). Compo,,s“t (der Mist, zu mi-x- mischen, ming-o): si-tus = skr. visha (Saft): vir-us. Von xi-, ċi- stammt the whi-le, daher ċi-ram = lang,,wei“-lig, wei-l-and, lang,,wier“-ig, gls. lang-wes-ig). Le repo,,s“t:

„xi“ = der Wes-t: skr. vas-ati (wohnen „wei“len); anal. skr. as-ti (der West) zu as-mi (ἐι-μι). Das Präter. was, I was (bin ge-wes-en) in ge-währ-en („s“ein lassen, beruhen lassen), daher während = die Weilen. — Fretum (Brandung): φρέμω = Ymir n. pr.: ymja (stridere); anal. Ör-gel-mir (mhd. gal-m das Geräusch, verw. â-gal-aster die Elster, als Zaubervogel, dem Suffix nach vgl. zu the song-ster der Sänger). — Legio (die Schar): λόγος (Rechnung) = skr. grā-ma m. (Schar): skr. gaṇajati (zusammenzählen, verw. ἐγρή-, „γρη“-α), λα-ός (Volksschar). („G“râ: λα-f. „γ“λα- = γλάρος, die Möve: λάρος). Vgl. λόχος (f. γλοχ-), vw. grha grex d. i. „ghr-gh“. — Ruber: „ἐ“ρυθρός = רֶדְדִּי חֲדָשׁ: ἔχθες רֶדְדִּי — Pijati (verhöhnen): fei-nd = lit. szyp-ti (verhöhnen): goth. haif-sti (der Streit). — Man-eo: la mais-on = „währ-en“: skr. vas-ati (ruhen); daher der Mann, με-μον-ώς, der Ge-„währ“-leister, auctor, zu wer-en („bleiben“, man-ere). The man: μέ-μον-α („währen“) = goth. vair, altn. vir, lat. vir: vis-an, („bleiben“). Mit vair hängt noch zusammen goth. ga-vair-thi der Friede, vas-ati (ruhe). Wenn diese Zusammenstellung richtig ist, dürfen wir auch sagen Virtus: ver-en (vis-an) = ἐσ-θ-λό-της: es-se (vis-an). — Signo (präge): skr. ava-saṅ-ati (einprägen) = präg-en: ein-präg-en. — Siccus (trocken): sicc-a puella = bair. spro-en (trocken machen), spör (fehlerhaft trocken): sprö-de. — Sordida plebs: sordes = skr. cūdra (Mann der niedrigsten Klasse): lit. szúdas (der Schmutz). — Fortis (stark): to con-fort (trösten) = skr. tṛptá (stark, „derb“, τρόφ-ις): goth. thraf-stjan (trösten). — Polita e artes, pul-chrae: pol-ire (reiben) = skr. dhauta („rein“), a-dhauta (un„rein“): dhāv-ati (abreiben); anal. goth. hrains, zu hrinan reiben, berühren. — Pluvius (B. N. des Jupiter tonans): tonans = verw. parṅanjas (der Regengott, Pluvius): parṅanas (Donnergott); stimmt zu „spharṅ“, sphūrṅ-ati (donnern), lit. spragu (rassle), σφαραγῶ. Anal. Δι-θύ-ραμβος (skr. rambhas das Rauschen). — Plagiarius verw. πλάγιος (seitwärts), the fitch (die Seite), zu plāga das Netz: πλαγ-ῆναι = altn. sloegr (schlau, eig. ver-schlag-en): to slay (schlag-en). — Consentaneus (gehörig): ital. sent-ire (hören) = ge-hör-ig: hör-en. — Congregator: skr. grha (das Haus) = zd. zairimijanara (ein Tier in den Vorratskammeru)

: skr. harmja (i. q. grha) das Haus, anal. der Ham-ster (zu altslv. homestar, zu hama sammeln. — Consilium (Sammlung des Geistes), G. S. skr. „dir“-na („zer“-streut, aus einander, vw. to tear, zerr-en). — Con-quî-nisco (sich kauern) : skr. kuć-ati (sich zusammenziehen), vw. hauch-en, sich ducken, heuch-el(n, iterat.) = altn. lûta (sich bücken), mhd. lûzen (heimlich „lauern“) : goth. liuta (der Heuchler); anal. mûh- (heimlich lauern), meuch-ling(s) (heimlich), mauch-el(n) (in boshafter Absicht herumlaufen); daher auch altn. mjûkr (schmiegsam, dieses vw. zu schmugg-el(n, lauernd hocken). Algay. meuch-el (furchtsamer Mensch) : the meek-ness („hum“ilitas, die Demut) = kuć- (sich krümmen) : kuñć-ati (sich „klein“ machen).

Pâlus (der Pfahl) : pang-o (befestige) = skr. svaru (der Pfahl, σῶρος, mhd. swir) : ahd. swirôn (firmare, gerichtlich bekräftigen), alt. far-suerian (falsch schwören), vw. sur-c-ulus; anal. çapha (die Wurzel), çapatha (der Schwur). — Collum : altn. hals („länglicher“ Berg) = τράχηλος (der sich „streckende“, „dhřgh“) : skr. dīrgha (δῶλγος); anal. ags. sveora (der Nacken), wie men-tum und pro-mou-torium, wie Gen-ua zu Kinn (mentum) stimmt. —

Facultas (Gelegenheit) : fac-ere = ἐγκαίριος (gelegen) : karōti (facio). — Sim-ul : russ. samj (selbst, αὐτός) = αὐταῖς ταῖς περιήρουν (mit samt den . .) : αὐτός (selbst). — Silva, ὕλη : ahd. suëlan (brennen) = skr. dāva m. (Wald) : δῆϊος, δα-ίς (der Brand). — Sequester, the sequestration (Beschlagnahme) : skr. saçéat f. (Stockung, Hemmnis, vw. sać-ati anheimfallen) = in Kummer legen (in Beschlag legen) : bekommen (definere). — Rostratus („beschnabelt“) : rodo (wegnehmen) = Schnepf-e (die beschnabelte) : br. schnipf-e. — Dignitas (f. degn . ., die Würde) : dāç-ati (gewähren) = the wor-ship (die Wür-de,) : Werung. Repagula juris : pang-o = der Beschlag auf . . : slahan; anal. der Kummer (Beschlag, l'arrêt) : kimb-an (compingere). — Occupo pecuniam (lege ein Kapital an) : occupo (komme zuvor) = skr. sphāvâjâmi („aug“eo, „wuch“-ere) : φθάνω (komme zuvor). — Oc-casio (der gelegene „Fall“) : the change („cadentia“) = τῶχη : τυγχάνω, z. B. lest you shall „change“ whip, (ὅπως μὴ τυγχάνητε δαίμοντες, dass ihr nicht allen „falls“ peitschet. — Ra-tio : ἄρ-

ιθυρός = řa : řr-a; vgl. altn. rās, ras-en zu skr. arsh-. — Cunnus zu skr. kuṇḍa (der Topf, daher kuṇḍācin (Kuppler), synon. skr. kuṣi m. (der Bauch, eig. Topf, vw. kōṣa der Kasten). Kuṣi : kōṣa = γας-τήρ (der Bauch) : goth. kas (das Gefäß), der Kast-en), vw. br. Bei kar (Bienen,,kasten“, alveare), ved. ḡasu (Ruhestätte). Btr. 2, 267 Alveare : alvus = Kar : γας-τήρ; anal. the body (der Leib), ahd. potaha (das Gefäß). W. B. 20 b. Γας-τήρ : ἄ-γος-τός (manus concava) = κοιλία (γαστήρ) : κοιλ-άς die Höhlung. — Con-tund-o : Stöss-el = δαι-δύσσω : δοι-δυξ (die Mörschenkeule), vw. due-o, zwick-en; ὀδουσεύς (ὀ-δουκ. ., der Er-zweck-er, der Zwack). — Προίκα : προ-, ἰ-“ημι (opfern) = skr. vṛthā (umsonst) : vra-ta (freiwilliges Opfer), zu vṛṇōti (frei wählen). — Ipse dixit (der Herr hat es gesagt), denn i-pse aus i-,pati“ (pot-ens, potissimum). Potissimum : „max“ime = ipse dixit (der Herr hat es gesagt) : der Meister „mag“ister hat es gesagt). Vgl. être à même (medesimo, met-ipsimo . .) Herr und Meister über sich selbst sein; Gymn. Bl. 15, 401. — Ἀν-,δ-“ρία : skr. nara, Ner-ine (Bellona) = skr. In-,d-“ra (der Kräftige im Kampfe) : in-ō-mi („dränge“, wohne αἰνός, αἰνέομαι ergreifen); sinngleich zu Viṣṇu (vish- ein-„dringen“ δου-, ergreifen, i. q. â-dhrsh-, infestus).

„For“-t-una : die em-,por“-hebende = εορδοτης : skr. ūrdh-va (em-,por“gehoben), zu vardh- (erhöhen, gedeihen, ερθ-ως εχεν). Vradh- : βλάσ-τημα („εραθ“, Zweig) = θάλλω (gedeihe) : θάλλος (der Zweig), daher τέ-θηλ-α; anal. isl. grein (der Zweig), to grow, grün-en (gedeihe, bair. gro-n-en, alt. gruo-ti viror). „For“-tuna also = „Θαλ“-ία, Fauna. Fau-na : faveo (fördern) = skr. vṛddhi f. (ερδοτης, das Gedeihen) : vardh-ajati (fördern). W. B. 152. Zu θαλ dann stimmt βιο-θάλ-μος (das Leben erfrischend, Erquickung gebend); weiter in Ταλθ-ύ-βιος d. i. „Θαλθ“ in: die Dold-e (θάλλος), assim. Heim-dall-r, thall-r die Fichte, the deal das Tannenholz, bayr. Man-,tel“, wo der Eig.-N. Faistenmantel eine Tautologie ist. Dall-r die Fichte, das Bild aller θαλ-ία und Lebensfrische, wobei nicht zu vergessen des „Pi“nienzapfens des allgemeinen Belebbers, des Bacchus. Die Form „Ταλθ“ wie Τηθύς (Alemona), aus „dhâdh“, vw. τιθήνη. W. B. 44 a. So „Τιθ“ωνός (aus Dhīdh, „j“ânas), zu dhīdhī (leuchten). (Τιθωνός : Didb, „j“ânas = -bus z. B. omni-bus : skr. bh, „j“as z. B. hṛd-bhjas cordi-bus.)

— *Duco* (zieh-e) : *duco* (fig. „führe“ bei der Nase..) = skr. *phan-ati* (zucken, *phanajati* springen machen) : *φεν-ακίζω*; *phan-* („pharn“) „sparn-“, *sphur-ati* (ausschlagen) *Sphar-* also = *σφάλλ-ω*, *phan-*, fall-o. *Duco* (in die Länge ziehen) *zög-ern* : zieh-en = harren : *karsh-ati* (ziehen), vw. to harrow (egen), skr. *karshu* (die Furche), anal. *όλκ-ός* (die Furche), zu *έλκω* (ziehe). Zu *ducere* (fig.) vgl. frz. tricher (betrügen), the trick (der Kniff), ndt. tricken (ziehen). — *Op-eror* (treiben) : *ὀφ-έλμω* = üben (vw. „op“-eror, daher ahd. *gu-op-ida colonia*) : br. „üb“-en (wachsend, „treibend“); anal. frz. *gagner* (vw. br. die Waid, z. B. Haber, „waid“, Haber, „feld“), weid-inon (jagen). *Εἰ γὰρ ὄφελον θανεῖν* (wenn ich doch das ge, „wonne“n hätte, dass ich gestorben wäre, d. h. ich wäre so „gern“e gestorben (ge-, „winn“-en zu „Wonn“-e, die Waide). W. B. 290 b. 312 a. Vgl. Ge-, „winn“-en : W, „onn“-e = Wingolf : *wunigarto*. — Das Adj. „über“ steht gerne bei „wued“-eln (wachsen, gedeihen), anal. *vrđh-*; *wüed* (üppig wachsend), von *Wuotan*, dem vergötterten Begriffe der Fruchtbarkeit und des Segens, ganz vergleichlich zu skr. *push-* (wachsen und gedeihen, vor Blüten), daher *pushpa* m. die Blüte, durch Lautanziehung aus *pus*, „k“a entstanden, wie *πέρ-, π“ε* = *pañ, č“a*, wie *έν-, π“ει* = *in, qu“it*. *Pushpa* als adj. *push-*, „kara“ (prächtig); die Form *push-pa* also verkürzt aus *push, „kara“*, die uns erinnern kann an Verkürzungen wie *Garmis-ch* (aus *Garmaris-couva*), an *Lanz* (aus *Landfried*). Zu *pushp* nun *Pāspan*, dem Namen eines Gottes, des alles Blühen und Gedeihen schaffenden, ist synonym. *Θαλθ-ό-βιος*, *Wuotan*. S. W. B. 182 a.

*Divinatio* : the divine (der Geistliche, Ge, „weih“te) = *ή εἰκαστική* (*divinatio*, aus *μικ*, vw. *εἰκόν* das „Bild“) = ags. *vig-lian* (*divinare*), bair. alt. *Vor-wick-ung* (*praenosticatio*), vw. *wei-hen*. — Der „frische“ „Frosch“ heisst skr. *nandaka*, *nandana*, von *nand-ati* (sich freuen, Labung und Er, „frisch“ung geniessen), daher B. N. des *Çiva* (der Frohe, „Fau“stus, „Fau“-nus); synonym zu altn. *Nanna* (der Gemahlin Baldrs), goth. *nantho keck*. (*Nanna*, die Er, „quick“ung, Frische schaffende : *nantho „keck“* = Er-quick-en : keck, vw. *quik* in „Queck“-silber, *argentum „viv“um*). Bal-dr selber ist der „Frische“, alt : bald = mutig, getrost, engl. *keen*. W. B. 209 a. Grimm Myth. 202. *Çiva* selbst gehört zu *çvâ-tra*

(kräftig),  $\kappa\acute{o}\delta\text{-}\iota\sigma\tau\omicron\varsigma$ , zu  $\zeta\acute{\upsilon}$ - ( $\kappa\acute{o}\text{-}\epsilon\iota\nu$ ). — Ad-ul-tus al-t : ad-ol-esco = ahd. ir-wer-ni (senium), wesan (marcidus) : währ-en (dauern), goth. vis-an. Ad-ul-tus : al-tus = skr. vrash-îjañs (älter) :  $\beta\rho\text{-}\alpha\rho\acute{o}\varsigma$  (f.  $\nu\acute{\rho}\eta\text{-}$ ), der Form nach anal. zu cliens f. cli,,s“ens, skr.  $\zeta\lambda\iota$ ,sh“ant =  $\kappa\lambda\acute{\iota}\nu\text{-}\omega\nu$ , an-lehn-end, wie  $\iota\delta\varsigma$  = skr. visha, der Saft, cere-vis-ia Gerstensaft ( $\chi\rho\iota$ ). — Suc-us : sauc-ius =  $\tau\alpha\chi\text{-}\epsilon\rho\acute{o}\varsigma$  (fliessig) :  $\tau\acute{\eta}\kappa\text{-}\omega$  (schmelze); anal. engl. sick, siech (zu sucus, „schwach“). Clam :  $\kappa\lambda\acute{\epsilon}\pi\tau\omega$  = zd. taya (verborgen) : skr. tāju (Dieb); anal. goth. thiubs, zu lit. tup-ti sich ducken; eben so alt miuhelingen (clam), Meuch-ler (latro). — Ignarus (nicht „kenn“end) : ignavus (nicht „ktühn“, nicht „könn“end, feige,  $\omicron\delta$   $\delta\omicron\nu\acute{\alpha}\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$ ) = the keenness of understanding : keen („äc“er, vw. „ $\omega\kappa$ “ $\acute{\upsilon}\varsigma$ ). — Gâ-nâ-mi ich kenn-e, praeter. kann ( $\delta\omicron\nu\alpha\mu\iota$ ). (Über d = g vgl. „ $\delta$ “ $\acute{o}\chi\mu\iota\omicron\varsigma$ , = skr. „ $\acute{g}$ “ihma f.  $\acute{g}$ ahma, schief;  $\acute{\alpha}$ , „ $\delta$ “ $\epsilon\lambda\varphi\acute{o}\varsigma$ , der aus Einem Mutterleibe, zu skr. „ $\acute{g}$ “arbha m. der Mutterleib, so dass goth. „k“albo, Kalb zu „ $\delta$ “ $\epsilon\lambda\varphi$ “ stimmen; „ $\delta$ “ $\epsilon\iota\rho\acute{\eta}$ , aus  $\delta\epsilon\rho\varphi\alpha$ , zu skr. „ $\acute{g}$ “riva der Nacken, vw. altbulg. griva die Mähne, also der Bedeutung nach ein Verhältnis, wie skr. manjâ der Nacken und ahd. mana die Mähne). W. B. 279 b.  $\Delta\acute{o}\nu\alpha\text{-}\mu\iota$ , zu skr.  $\acute{g}$ u-nâ-mi (rege an, setze in rasche Bewegung) = goth. tau-jan („fer“tig machen) : skr. dū- (drängen, dū-c-o), vw. mit Zaub-er ( $\delta\omicron\nu\alpha\mu\iota\varsigma$ ). „ $\Delta$ “ $\epsilon\sigma\pi\acute{o}\tau\eta\varsigma$  = skr.  $\acute{g}$ âspati, eig. „ $\delta$ “ $\nu\alpha\tau\acute{o}\varsigma$  pot-ens. Kuhn Zt. Schr. 25, 15. 149. Altslv. gospodi. „Tri“formis (B. N. der Diana): forma = skr. „tri“mūrti (Drei-„ding“) :  $\beta\rho\acute{\epsilon}\tau\text{-}\alpha\varsigma$  (aus „ $\mu\rho\epsilon\tau$ “) zu mûrcati gerinnen. — Janus (Djānus) : Djāna (i. q.  $\Delta\iota\text{-}\acute{\upsilon}\nu\eta$ ) = Berchtold (der „weisse“ Mann) : Frau Berch-t (die „weisse“ Frau, eig. die Leuchtende, mhd. „brehen“, glänzen). — Das Suff. old Bercht-old zu goth. valdan (regnare). Diana ist die gewaltige Jägerin, so wie Berchta die wilde Jägerin und Berchtold in Schwaben der Führer der wilden Jagd ist, hat als Peracht, Bercht weisses Kleid, weisse Hunde, weisse Pferde. Schmel-ler 1, 105. — Der Berchttag, Berchttag (dies epi,,phan“iae) : brehen (glänzen) =  $\epsilon\pi\iota\text{-}\varphi\alpha\nu\acute{\iota}\alpha$  : bhâ- (glänzen); syn. fēr-iae, alt. fēsiae, zu bhâs-tê (lucere), bhâs f. (der Machtglanz). — Peregrinus,  $\acute{o}$  „ $\pi\acute{\epsilon}\rho\text{-}\alpha\nu$ “  $\tau\eta\varsigma$  πατρίδος, vw. skr. param, daher parôxê (hinter dem Gesichte), parôxâ „ $\nu\rho\iota\tau$ ““ti ge-„word“ene Thatsache, Er,,äug“nis (vw. „ $\alpha\chi\alpha$ “). — Skr. aṅgam (der Körper) : vi-pari-aṅg-aj (lasse

herum gehen, hülle ein) = σῶμα (f. σῶμα-α, vgl. σολάω): altn. ham-r (die Hülle), Hem-d, also zu „σωμ“ in σῶμα-); W. B. 112 a. — Bucérda, su-cerd-a (σῶρ.), vw. skr. čard-ana (card-anus, die „Schis“gelte): čardajati (ausschütten, wie χέζω) = ἀρχ-ός (aus „arsk“): skr. arsh-ati (schiessen, fließen). Hingegen gehört δικαί-αρχος zu ἄρχω (regnare). Also Μόναρχος: ἄρχω = Bercht-old, Gari-bald (Speer, „walt“er): goth. valdan (regnare). W. B. 69 a. — Ἀγ-α-θός (gut): ἀκ-τίς (der Strahl, zu ἀή- = das Heil (das „Beste“): bair. heil (glatt); anal. ahd. erch-an („gut“, „heil“ig), Erhan-ger n. pr. (ger in -gaes-um); W. B. 179 a. — „F“ormido: μορμώ = „f“ormica: μόρμηξ (βόρμη) = the „wood“ (Holz): „mud“ in Mus-spilli (die Holzsplitter für den allg. Scheiterhaufen). — Viginti („dvigouti“): εἴκοσι = „νογkj“ (nanc-iscor): ν,ό“σος. — Τελθ: dallr (Heimda, „ll“r, d. h. Himmelleben) = altslv. mǫdlǫ („βραδύ“-ς): μι,λλ“ός βραδύς, vw. μέ,λλ“ω (zaudern). — Festino (frisch angreifen), zu skr. ādhrsh-ṭi in-festus impetus, „Angriff“. Con-festim i. q. ἔκταρ (ic-o „treffe“), vw. an-ā-dhrsh-ṭa (unüber, „troffen“). — Penna (die Schwinge, aus „pecsna“, „pes“na): pennata (aquila) = skr. paśa m. (der Flügel): goth. fug-ls. (Penna: pesna = ἐννομι: ἔσ-νο-μι, wie πετάννομι, denom. von einem „πετας“ n.; Ζό,νν“ύσος, aus Δι-φο-, „σν“υσος (des Zeus Sohn); wie annona, „Er“nte-Zeit, „Er“nte-Lohn, zu goth. asans die Erntezeit, Ernte, ahd. asni der Löhner). A, „s“ni: E, „r“n-te = skr. snū, „sh“ā f.: nu, „r“us. — Impedio: the empeacher („impedicator“) Ankläger = κωλύ-ω (intercedo, to empeach): cālū-mniator. — Cer-no: κρί-νω = sehen: sich-ten; anal. br. der Litz (Ab, „sicht“), the leet (Gerichtshof). — Illudo: lusus = χλευ-ασμός (der Spott): altn. gly (die Freude), engl. glee-full (lustig). — Tonus: τείνω = the strain (der Ton): to strain (stark spannen, strengen). — Pēnas: pēnus = skr. bhāga (the lord), vw. „Bog“eslav: bhāga m. (Portion). — Uxor: veh-o = altslv. ne-ves-ta (die Braut, lit. vedu heimführen): ἑδ-να (Brautgeschenk). — Ar-s (Bildung): skr. ṛṇ-ō-ti (treiben) = skr. sam-s-kāra (Bildung, Korrektheit): kārājati (antreiben, betreiben).

Damit schliesse ich, an jeden Leser, der dieses opusculum

seiner Beachtung wert gehalten, eine solenne Bitte aus klassischer Zeit fügend. Die Bitte lautet:

### **Vos plaudite!**

Und dann, wenn zur Geduld auch Gewogenheit getreten, würde ein etymologischer Ausgang schliessen. „Vos“ plaudi,,te“ nämlich, mit den zwei Pronom. („vos“ Dual. und -,,te“) findet sein *ἐκ παραλλήλου* nur im bair. patsch,,t“,,,s“. Patsch,,t“,,,s“ enthält das „s“ (aus *iz* = ihr, Dual) noch zum Plural -,,t“ (patsch,,t“) hinzu. Vgl. goth. *hirjāt,,s*“ (kommt „beide“ hieher). Ausser -,,s“ [i. e. „iz“, bair. „ës“) gäbe es noch im bair. „enk“ (euch), zu goth. *i-gqvis* (dual., euch beiden), *igvis* (euch beide). Ferch,,t“,,,s“ „enk“ net (fürchtet euch nicht). „Vos“ noli,,te“ timere. W. B. 535 a. Bayer. Gymn. Blätter 18,192.

Bem. Die zwei Pronomina würde das doppelte griech. -τε in *δεῦ,,τε* „*ἐπαινει,,τε*“ ersetzen.







Lehrbuch der  
Zoologie

von

Dr. H. S. G.

Lehrbuch der Zoologie

Lehrbuch der Zoologie

Lehrbuch der Zoologie

Lehrbuch der Zoologie

# TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |   |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|---|----|----|----|
| A | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | M | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | B | 17 | 18 | 19 |
|   | R | G | B |   |   |   |   | W | G | K  |    |    |    | C  | Y  | M |    |    |    |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |   |    |    |    |

